



Stadt Kahla

Haushaltsplan 2023

Inhaltsübersicht

Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2023

Haushaltssatzung	1
Vorbericht zum Haushaltsplan	2
Diagramme	58
Bilanz 2021 der Wohnbaugesellschaft Kahla mbH (Stadt Kahla Gesellschafter 100 %)	64
Gesamtplan	
1. Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen	1
2. Haushaltsquerschnitt	5
3. Gruppierungsübersicht	13
4. Finanzierungsübersicht Dauernde Leistungsfähigkeit	19
5. Einzelpläne Verwaltungshaushalt	25
6. Einzelpläne Vermögenshaushalt	117
7. Deckungskreise	171
8. Stellenplan 2023	179
Anlagen	185
9. Finanzplan nach Arten 2022-2027	187
10. Investitionsprogramm nach Einzelplänen	193
11. Übersicht über die Schulden	207
12. Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen	209
13. Übersicht über die Rücklagen	213

Haushaltssatzung der Stadt Kahla/Thüringen für das Haushaltsjahr 2023

Auf Grund des §§ 55 ff. der Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) in der Neubekanntmachung vom 28. Januar 2003 (GVBl. S. 41), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 11.06.2020 (GVBl. S. 227, 228) erlässt die Stadt Kahla folgende Haushaltssatzung:

§ 1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2023 wird hiermit festgesetzt; er schließt

im Verwaltungshaushalt

in den Einnahmen

und Ausgaben mit **12.540.800 €**

im Vermögenshaushalt

in den Einnahmen

und den Ausgaben mit **3.506.500 € ab.**

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen wird auf 0 € festgesetzt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt werden auf 2.622.500 € festgesetzt.

§ 4

Die Steuersätze (Hebesätze) für nachstehende Gemeindesteuern werden für das Haushaltsjahr 2023 wie folgt festgesetzt:

Grundsteuer

a.) für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A) 330 v.H.

b.) für die Grundstücke (Grundsteuer B) 430 v.H.

Gewerbsteuer 410 v.H.

§ 5

Der Höchstbetrag der **Kassenkredite** im Haushaltsjahr 2023 zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf **2.090.000 €** festgesetzt.

§ 6

Der Stellenplan wird in der Fassung der Anlage neu festgesetzt.

§ 7

Die Haushaltssatzung tritt am 01. Januar 2023 in Kraft.

Stadt Kahla, den

(Siegel)

.....

Inhaltsverzeichnis

Vorbericht zum Haushaltsplan

1. Vorbemerkungen	2
Örtliche Rahmenbedingungen	2
Informationen zur Bevölkerung	3
Informationen zur örtlichen Infrastruktur	4
Information zur Entwicklung der freiwilligen Leistungen	6
Information zu den Einsätzen der freiwilligen Feuerwehr	7
Informationen der haushaltswirtschaftlichen Organisation	8
Informationen zu den gemeindlichen Abgaben	9
2. Erläuterungen zum Haushaltsjahr 2020	10
3. Erläuterungen zum Rechnungsergebnis 2021	13
4. Erläuterungen zum vorangegangenen Haushaltsjahr 2022	17
5. Das Haushaltsjahr 2023	20
5.1 Entwicklungen des Haushaltsvolumens	20
5.2 Wesentliche Einnahmen des Verwaltungshaushaltes	21
5.3 Wesentliche Ausgaben des Verwaltungshaushaltes	31
5.4 Wesentliche Einnahmen des Vermögenshaushaltes	40
5.5 Wesentliche Ausgaben des Vermögenshaushaltes	42
6. Finanzplan	53
7. Diagramme	58

Vorbericht zum Haushaltsplan 2023

1.Vorbemerkungen

Auf der Grundlage des § 3 der Thüringer Gemeindehaushaltsverordnung gibt der Vorbericht einen Überblick über die Entwicklung der Haushaltswirtschaft. Dabei ist insbesondere darzustellen, wie sich die wichtigsten Einnahme- und Ausgabearten, das Vermögen und die Schulden in dem Haushaltsjahr und den vorangehenden beiden Haushaltsjahren entwickelt haben. Ebenso ist die Entwicklung der Zuführungen vom Verwaltungshaushalt und der Rücklagen, in dem Haushaltsjahr folgenden drei Jahren darzustellen. Hieraus können wesentliche Schlüsse für die Beurteilung der gemeindlichen Finanzkraft gezogen werden. Außerdem soll der Vorbericht auf die geplanten Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen eingehen.

Örtliche Rahmenbedingungen

Informationen zur Gemeindefläche

Land: Thüringen
Landkreis: Saale – Holzland - Kreis

1. Einwohnerzahl nach der statistischen Erfassung am 31.12.2021: 6724

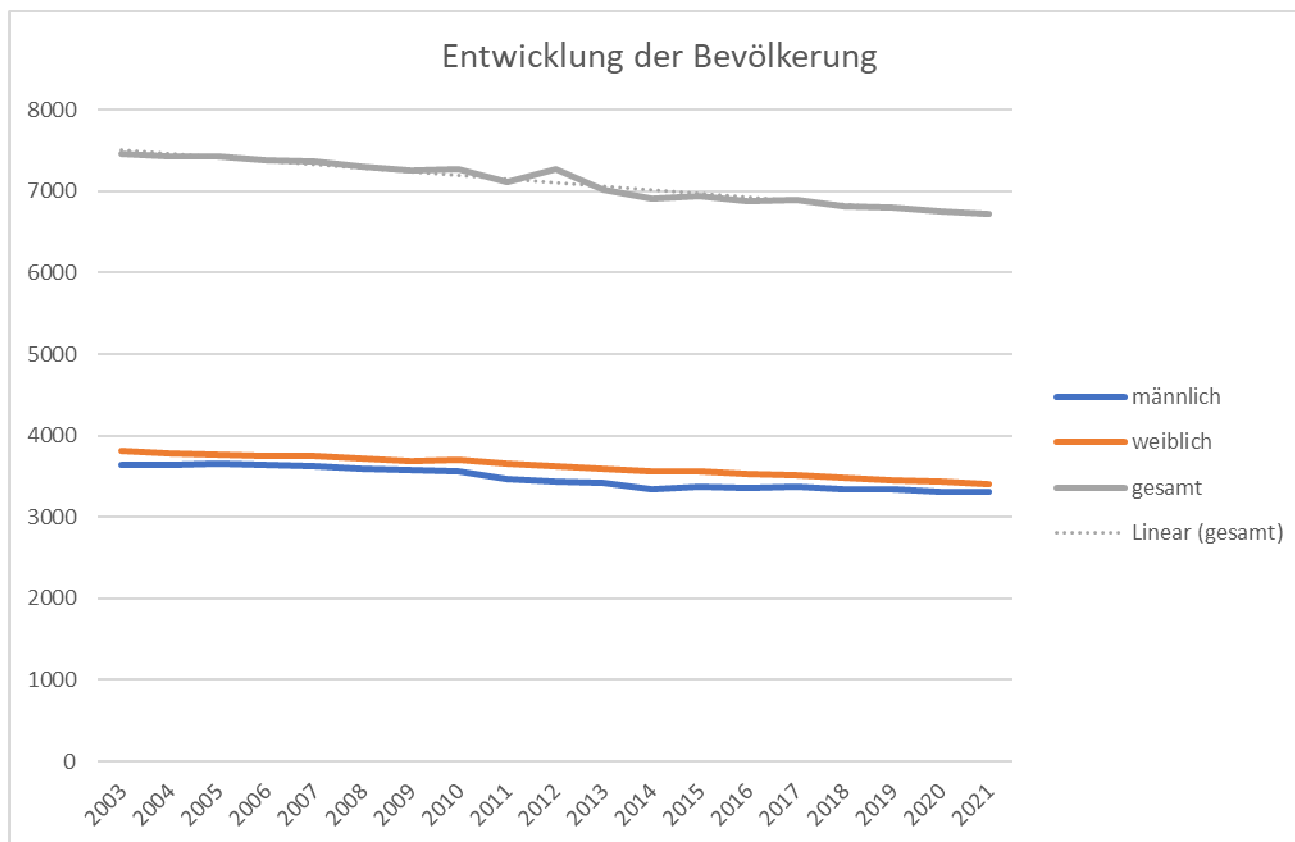
2. Soziale und kulturelle Einrichtungen der Stadt Kahla:

- Freibad
- Sportplatz
- Archiv – Löfflerturm
- Archiv – Roßstraße 38
- Rosengarten
- Museum
- Bibliothek

3. Eigentumsflächen Stadt Kahla	1.230.104 m ²
Kommunalwald	2.350.293 m ²

Informationen zur Bevölkerung

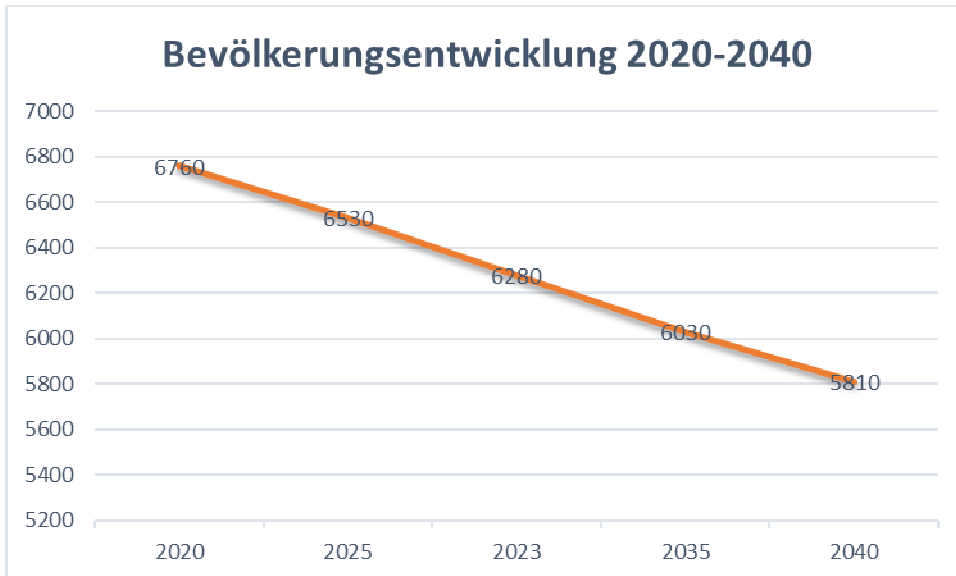
Entwicklung der Einwohnerzahlen



Quelle: Thüringer Landesamt für Statistik

Bevölkerungsbewegung

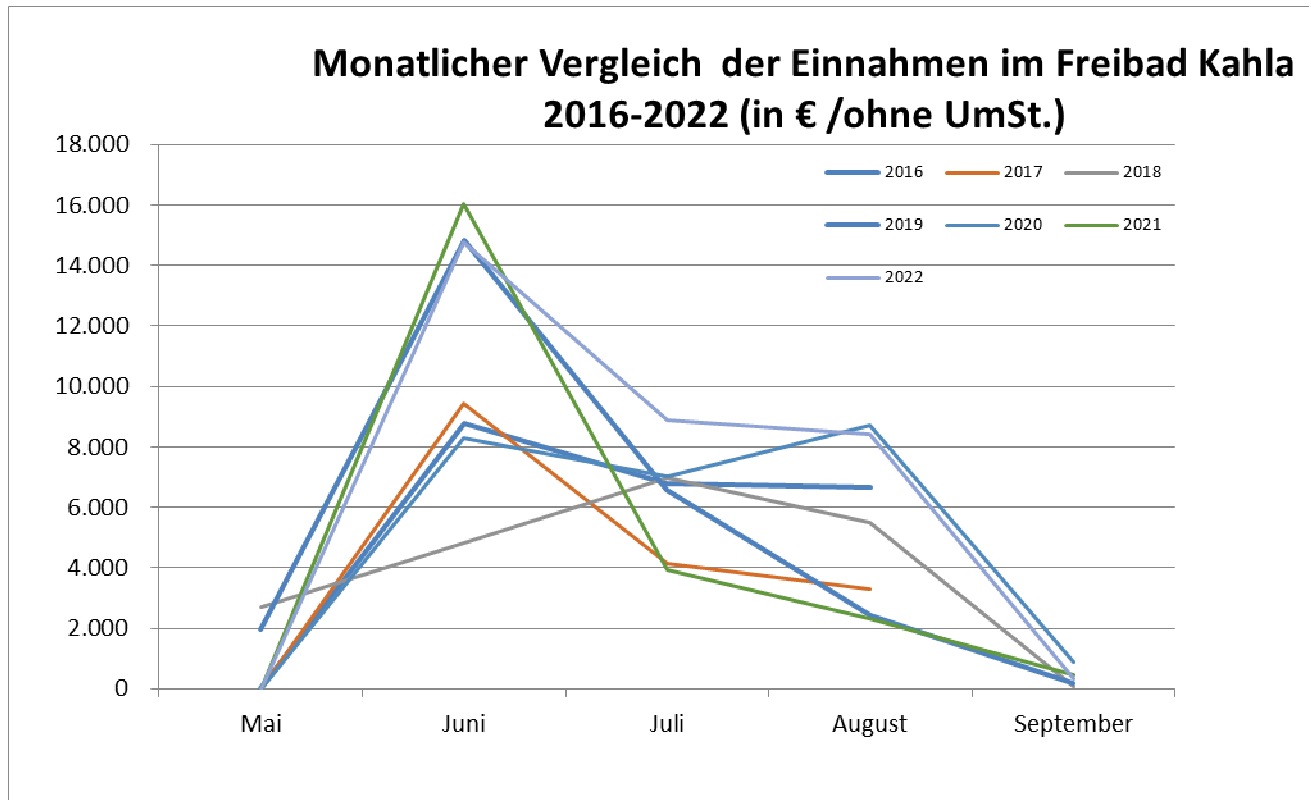
	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Geburten	64	75	76	58	52	71	68	63	49	47	46	35
Sterbefälle	72	68	90	82	88	80	105	83	88	75	90	113
Wegzug	352	360	456	419	425	394	412	341	392	342	359	327
Zugezogen	378	419	376	396	346	353	382	388	350	342	351	374
Zu-/Abnahme	18	66	-94	-47	-115	-50	-67	27	-81	-28	-52	-31



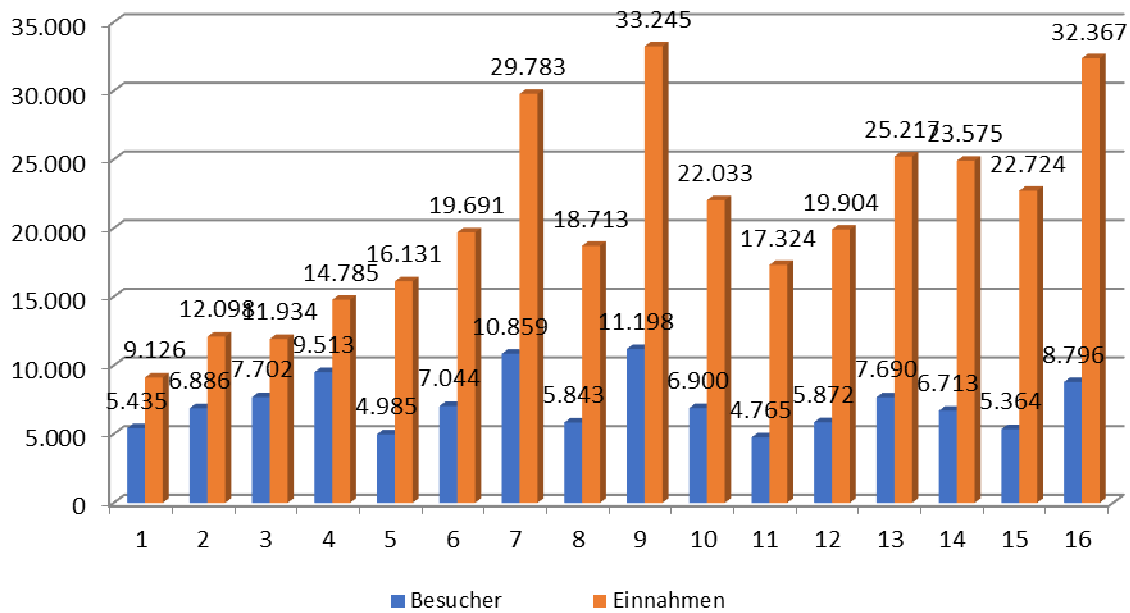
Quelle: TLS, Voraussichtliche Bevölkerungsentwicklung der kreisangehörigen Gemeinden, erfüllenden Gemeinden und Verwaltungsgemeinschaften in Thüringen 2020 bis 2040 (am 31.12. des jeweiligen Jahres)

Informationen zur örtlichen Infrastruktureinrichtung

Besucherzahlen und Einnahmen des Freibades



Jährlicher Vergleich Besucher/Einnahmen im Freibad Kahla 2007-2022



Informationen aus der städtischen Bibliothek

	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021*	2022 (bis 30.09.2022)
Neuanmeldungen	89	79	73	90	107	76	68	18	42
Besucher/ Benutzer	4.490	4.828	4.762	5.294	4.701	4.647	3.565	1.634	2.249
Gruppen	29	23	25	31	52	54	38	3	19
aktive Mitglieder	378	384	366	400	416	394	345	266	208

*Die Öffnungszeiten betragen im Jahr 2021 lediglich 566 Stunden, aufgrund der Corona Schließungsanordnungen.

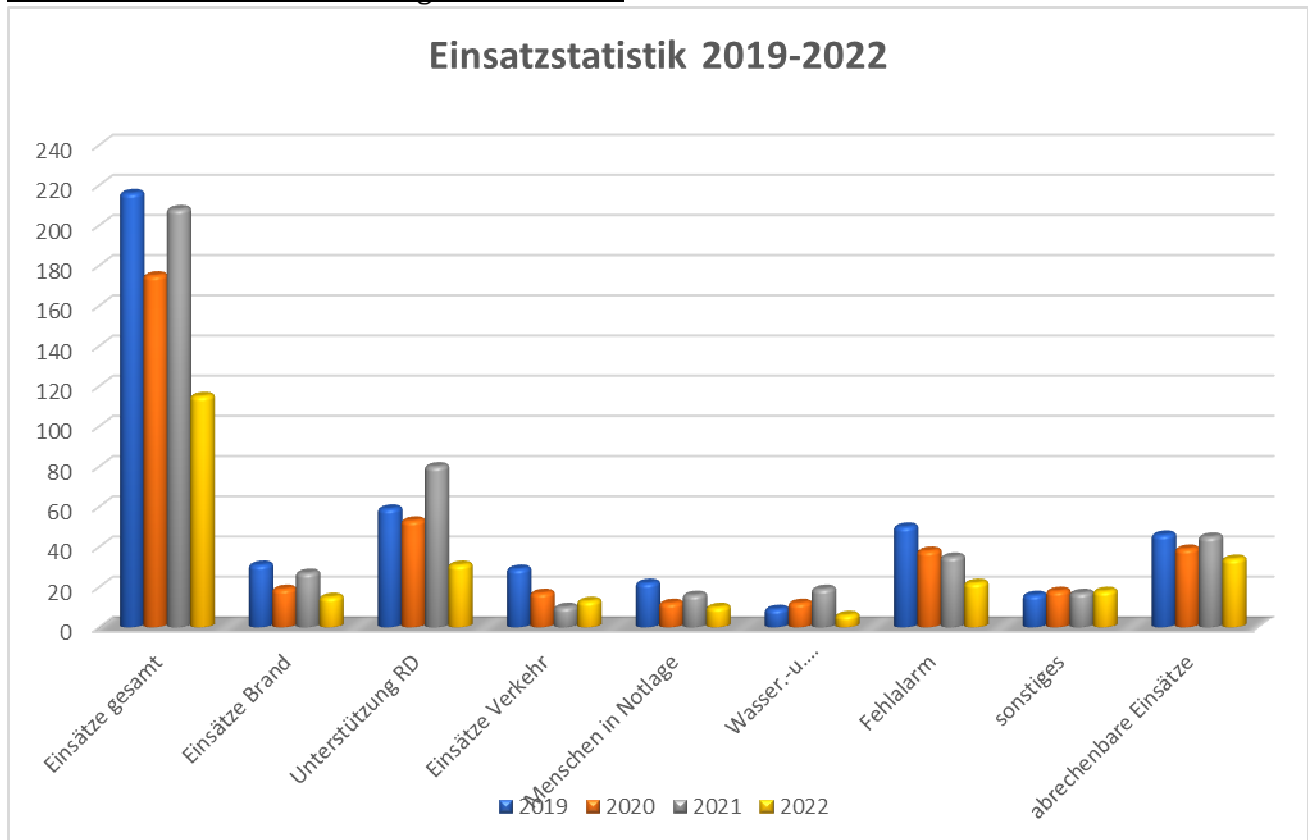
Ausgeliehene Medien	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
	(bis 30.09.2022)								
Belletristik/ Romane /Krimis	4.681	4.889	4.986	4.492	3.749	3.895	2.866	1.593	1.509
Kinderbücher	2.768	3.050	2.430	1.989	1.911	1.726	1.385	742	1.002
Fachliteratur	389	271	183	239	211	189	216	70	79
Zeitschriften	94	293	198	195	186	91	114	14	17
Video, CD, DVD	1.860	1.847	1.786	1.421	1.489	1.382	1.007	497	554
Spiele	109	382	377	379	420	382	144	159	213

Information zur Entwicklung der freiwilligen Leistungen

	2017 Zuschuss RE	2018 Zuschuss RE	2019 Zuschuss RE	2020 Zuschuss RE	2021 Zuschuss RE	2022 Zuschuss Ansatz	2023 Zuschuss Ansatz
Sportplatz	42.692 €	43.800 €	53.081 €	30.932 €	33.298 €	48.400 €	64.500 €
Freibad	106.672 €	103.077 €	455.736 €	325.109 €	236.888 €	255.300 €	361.700 €
Spielplätze	10.272 €	4.000 €	0 €	21.564 €	12.784 €	16.000 €	37.400 €
Rosengarten	95.538 €	125.500 €	92.862 €	100.622 €	78.507 €	184.200 €	61.600 €
Museum	14.694 €	18.600 €	12.627 €	14.478 €	18.241 €	20.600 €	22.800 €
Bibliothek	36.769 €	37.700 €	37.767 €	42.746 €	41.498 €	47.400 €	50.500 €
Heimatspflege	26.002 €	10.000 €	35.981 €	17.221 €	12.266 €	20.000 €	20.000 €
Jugendclub	11.754 €	12.400 €	15.065 €	18.400 €	17.851 €	18.400 €	18.400 €
Summe:	344.393 €	355.077 €	703.119 €	571.072 €	451.332 €	610.300 €	636.900 €

Zuschussbedarf für freiwillige Einrichtungen (inkl. innerer Verrechnung und Abschreibung/Verzinsung). Die Zuschüsse sind durch die Einnahmen aus der Infrastrukturpauschale und sonstigen zweckgeb. Zuschüssen korrigiert dargestellt.

Information Einsätze Freiwilligen Feuerwehr



Informationen zur haushaltswirtschaftlichen Organisation

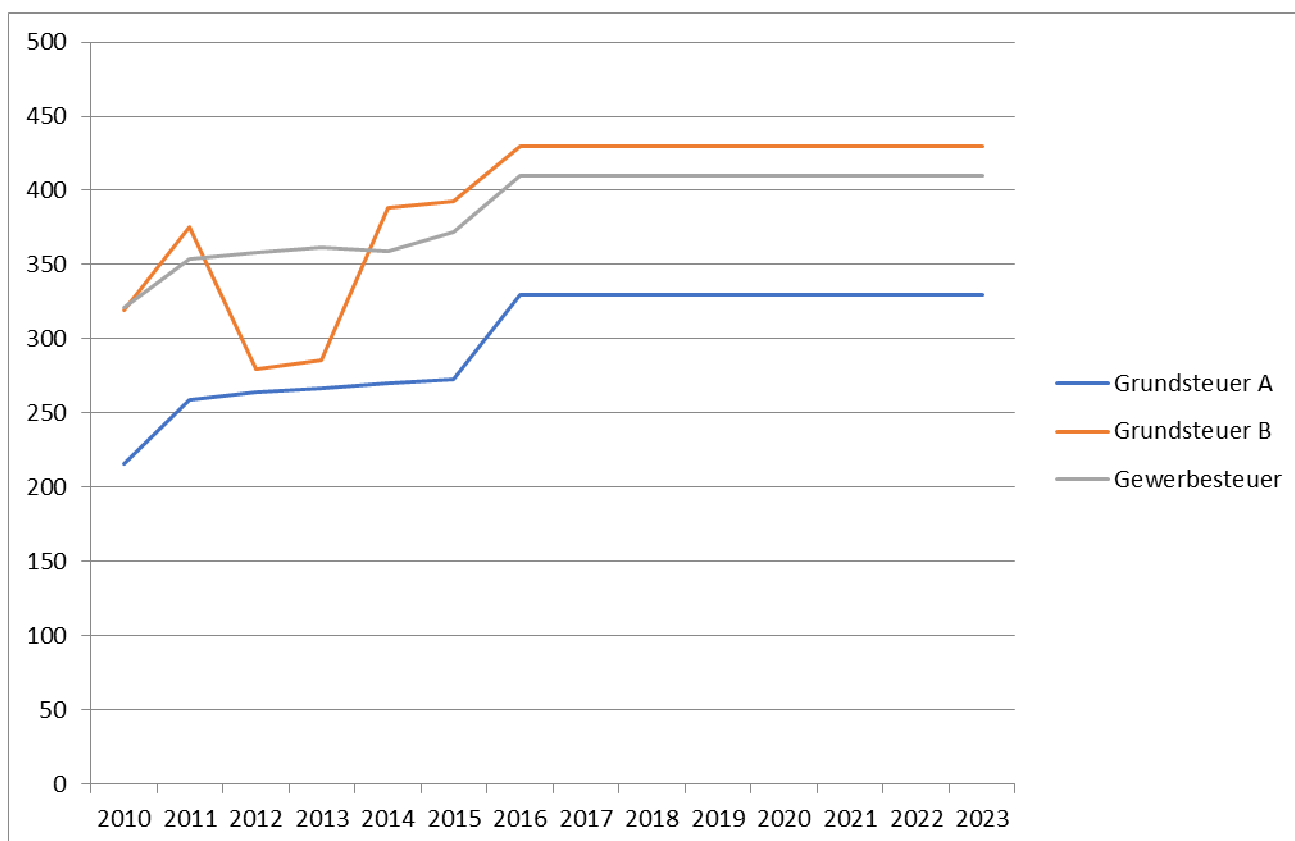
Amt	Verzeichnis der Ämter	Amtsleiter/ Abt.-leiter	Verwaltungsmit- arbeiter
10	Hauptamt	Herr Liebetrau	
	111 Personalamt		Herr Sommer
	101 Beschaffung		Frau Schwab
	104 Bürgerberatung		Frau Schweiger
	340 Standesamt		Frau Laqua / Frau Böttcher
32	Ordnungsamt		Frau Krambo
	320 Ordnungsamt		Herr Gruner/ Frau Sommer
20	Kämmerei	Frau K. Günther	
	200 Haushalt		Frau Heßler
	210 Kassenleiter		Frau Klode
	210 Kasse		Frau Herrmann
	Vollstreckung		Frau A. Günther
	220 Steueramt		Frau A. Günther/Frau Heßler
	IT		Herr Schröder
60	Bauamt	Herr Schönfeld / Herr Liebetrau	
	600 Bauverwaltung		Frau Krauße
	600 Gebäudeunterhaltung		Frau Backhaus
	610 Stadtplanung		Frau Herrmann
	230 Liegenschaften		Herr Wolter
80	Bauhof	Herr Heine	
	810 Verwaltung		Herr Heine

Informationen zu den gemeindlichen Abgaben

Die Hebesätze der Realsteuern können für Standortentscheidungen von Unternehmen oder für private Grundstücke eine wichtige Rolle spielen. Neben der verkehrsmäßigen Anbindung und der infrastrukturellen Angebote, die in Kahla überdurchschnittlich gut zu bewerten sind, sind die Hebesätze zwar finanzbedeutend für die Unternehmen, werden aber für die Standortentscheidung nicht ausschlaggebend sein, zumal benachbarte Kommunen vergleichbare Hebesätze erheben. Ihre Höhe hat aber Auswirkung auf die Höhe der Steuereinnahmen der Gemeinden. Die Hebesätze werden von den Gemeinden selbst festgelegt.

Entwicklung der Hebesätze

	bis 1994	1995	2011	2016
Grundsteuer A	220 v.H.	235 v.H.	280 v.H.	330 v.H.
Grundsteuer B	300 v.H.	320 v.H.	390 v.H.	430 v. H.
Gewerbesteuer	300 v.H.	330 v.H.	400 v.H.	410 v.H.



2. Erläuterungen zum Haushaltsjahr 2020

2.1 Allgemeines

Der Stadtrat der Stadt Kahla hat in seiner Sitzung am 31.03.2020, mit Beschluss Nr.: 13/2020 die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan beschlossen.

Zahlenmäßiger Plan des Haushaltsplanes 2020:

	Plan	Ergebnis
Gesamthaushalt	13.644.250 €	12.167.173 €
Einnahmen und Ausgaben		
Verwaltungshaushalt	11.088.000 €	10.345.155 €
Vermögenshaushalt	2.556.250 €	1.822.018 €
Genehmigter Kassenkredit	1.840.000 €	

Verwaltungshaushalt

Einnahmen

	Ansatz 2020	RE 2020
0 Steuern, allgemeine Zuweisung	7.779.100 €	7.288.098 €
1 Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb	2.751.900 €	2.533.515 €
2 sonstige Finanzeinnahmen	557.000 €	523.541 €
Summe Einnahmen	11.088.000 €	10.345.155 €

Ausgaben

	Ansatz 2020	RE 2020
4 Personalausgaben	2.058.600 €	2.074.882 €
5 sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand	1.882.700 €	1.566.645 €
7 Zuweisung und Zuschüsse	2.942.500 €	2.588.317 €
8 sonstige Finanzausgaben	4.204.200 €	4.115.311 €
Summe Ausgaben	11.088.000 €	10.345.155 €

Vermögenshaushalt

Einnahmen

	Ansatz 2020	RE 2020
30 Zuführung vom Verwaltungshaushalt	881.100 €	874.253 €
31 Entnahme aus Rücklagen	0 €	0 €
33 Einnahmen aus Veräußerung von Beteiligungen	0 €	0 €
34 Einnahmen aus der Veräußerung von Sachen des Anlagevermögens	29.000 €	3.706 €
35 Beiträge und ähnliche Entgelte	45.000 €	4.665 €
36 Zuweisung und Zuschüsse	1.601.150 €	939.394 €
37 Einnahmen aus Krediten	0 €	0 €
Summe Einnahmen	2.556.250 €	1.822.018 €

Ausgaben

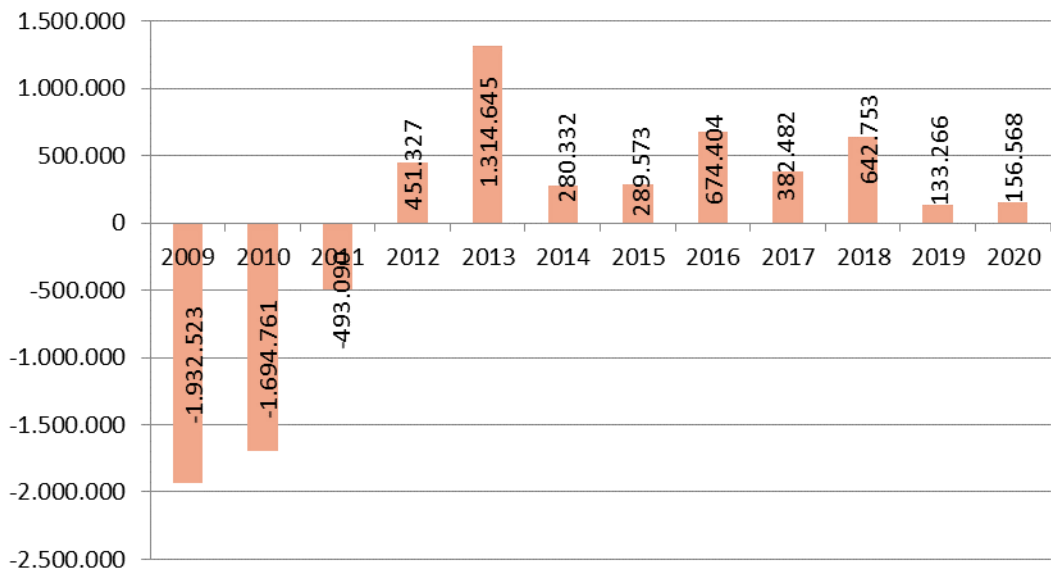
	Ansatz 2020	RE 2020
91 Zuführung zur Rücklage	0 €	156.568 €
93 Vermögenserwerb	208.400 €	96.307 €
94-96 Baumaßnahmen	943.700 €	519.569 €
97 Tilgung	669.400 €	669.381 €
98 Zuweisung und Zuschüsse für Investitionen	734.750 €	380.192 €
99 Ausgleich Sollfehlbetrag	0 €	0 €
Summe Ausgaben	2.556.250 €	1.822.018 €

Kassenlage

Die Stadtkasse konnte im Rahmen des genehmigten Kassenkredites ihren Zahlungsverpflichtungen in vollem Umfang nachkommen.

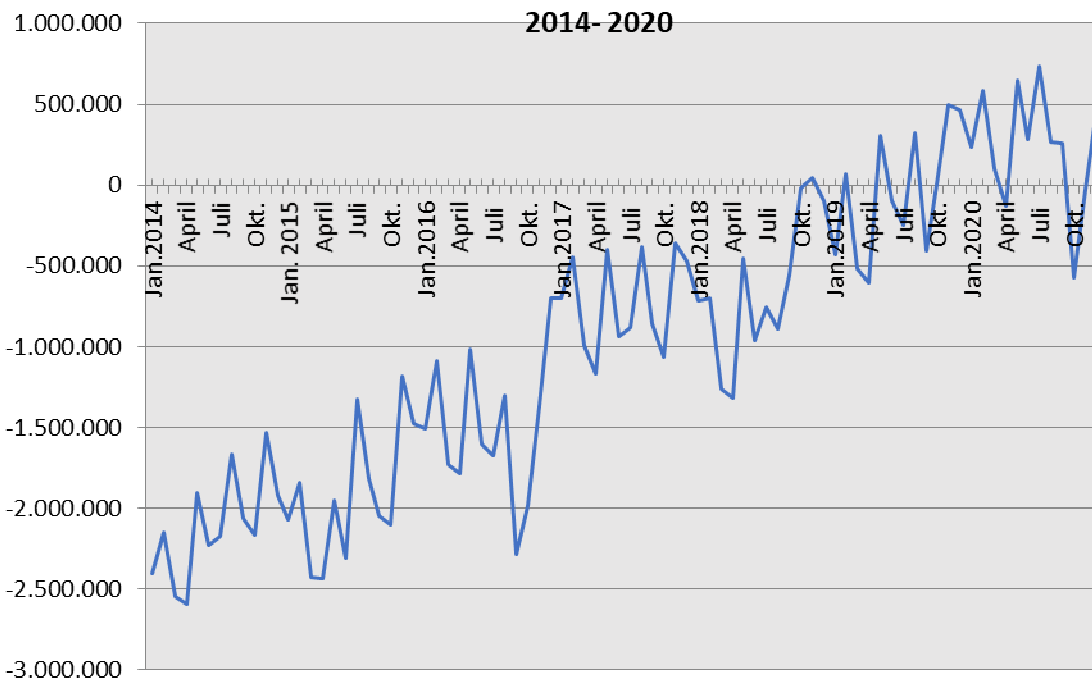
Die Jahresabschlussergebnisse der vorangegangenen Jahre stellen sich wie folgt dar:

Jahresabschluss-Ergebnisse 2009-2020



Sachbuchbestand zum Monatsultimo in EUR

2014 - 2020



Gemäß § 20 (2) ThürGemHV konnte zum Jahresabschluss 2020 eine Zuführung zur allgemeinen Rücklage gebucht werden, i. H. v. 156.568 €.

Der Bestand der allgemeinen Rücklage beträgt zum 31.12.2020 204.977 €.

Gemäß ThürGemHV beträgt der Mindestrücklagebestand 206.703 €.

Der Mindestrücklagebestand wird in Höhe von 1.726 € unterschritten.

3. Das letzte Rechnungsergebnis 2021

3.1 Allgemeines

Der Stadtrat der Stadt Kahla hat in seiner Sitzung am 25.03.2021, mit Beschluss Nr.: 16/2021 die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan beschlossen.

Zahlenmäßiger Plan des Haushaltsplanes 2021:

	Plan	Ergebnis
Gesamthaushalt Einnahmen und Ausgaben	13.664.000 €	13.277.837 €
Verwaltungshaushalt	11.065.600 €	11.268.725 €
Vermögenshaushalt	2.598.400 €	2.009.112 €
Genehmigter Kassenkredit	1.840.000 €	

Verwaltungshaushalt

Einnahmen

	Ansatz 2021	RE 2021
0 Steuern, allgemeine Zuweisung	7.275.400 €	8.048.491 €
1 Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb	2.697.900 €	2.614.941 €
2 sonstige Finanzeinnahmen	1.092.300 €	605.293 €
Summe Einnahmen	11.065.600 €	11.268.725 €

Ausgaben

	Ansatz 2021	RE 2021
4 Personalausgaben	2.227.600 €	2.184.851 €
5/6 sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand	2.043.300 €	1.778.633 €
7 Zuweisung und Zuschüsse	3.014.800 €	2.713.771 €
8 sonstige Finanzausgaben	3.779.900 €	4.591.470 €
Summe Ausgaben	11.065.600 €	11.268.725 €

Vermögenshaushalt

Einnahmen

	Ansatz 2021	RE 2021
30 Zuführung vom Verwaltungshaushalt	362.300 €	1.036.421 €
31 Entnahme aus Rücklagen	204.900 €	0 €
33 Veräußerung von Beteiligungen	0 €	0 €
34 Veräußerung von Sachen des Anlagevermögens	72.000 €	2.232 €
35 Beiträge und ähnliche Entgelte	0 €	2.282 €
36 Zuweisung und Zuschüsse	1.959.200 €	968.177 €
37 Einnahmen aus Krediten	0 €	0 €
Summe Einnahmen	2.598.400 €	2.009.112 €

Ausgaben

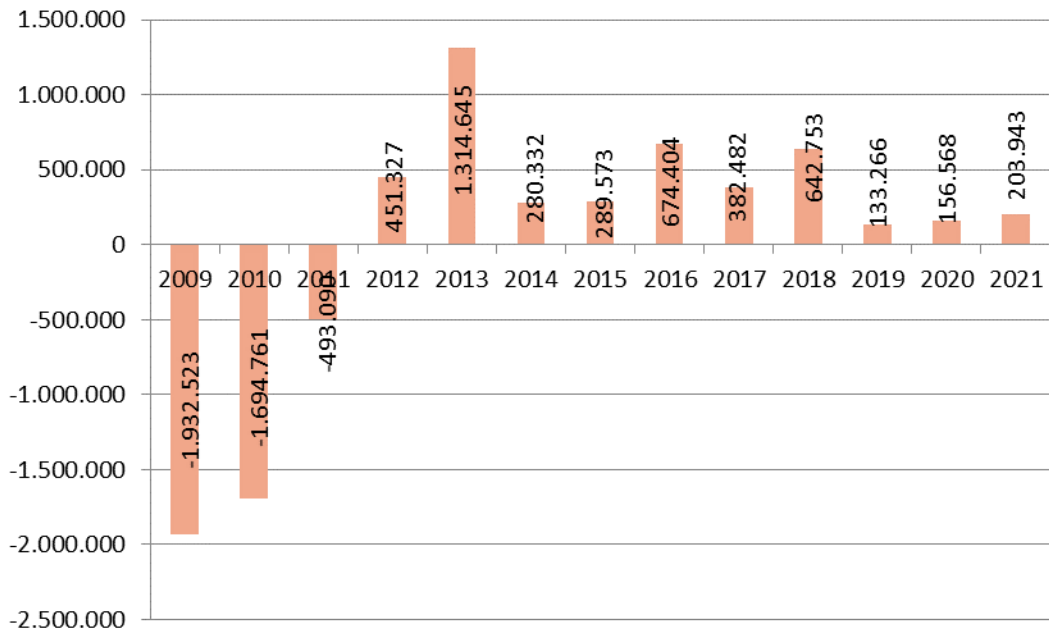
	Ansatz 2021	RE 2021
91 Zuführung zur Rücklage	0 €	203.943 €
93 Vermögenserwerb	213.900 €	344.126 €
94-96 Baumaßnahmen	1.356.700 €	552.784 €
97 Tilgung	525.300 €	525.208 €
98 Zuweisung und Zuschüsse für Investitionen	502.500 €	383.051 €
99 Ausgleich Sollfehlbetrag	0 €	0 €
Summe Ausgaben	2.598.400 €	2.009.112 €

Kassenlage

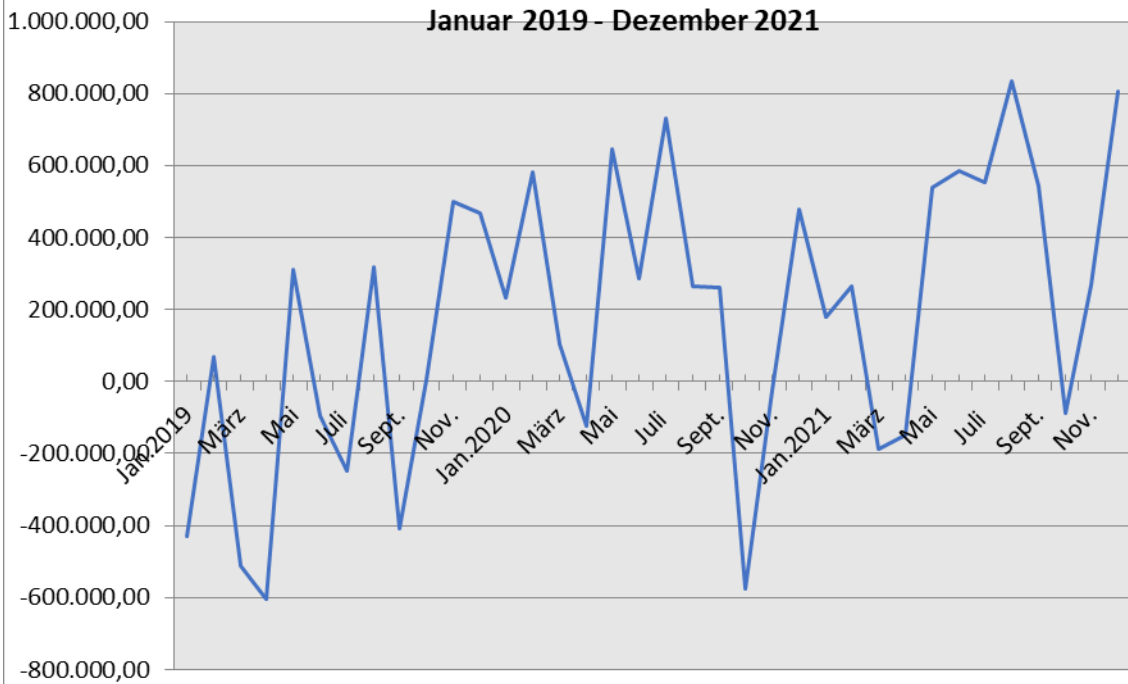
Die Stadtkasse konnte im Rahmen des genehmigten Kassenkredites ihren Zahlungsverpflichtungen in vollem Umfang nachkommen.

Die Jahresabschlussergebnisse der vorangegangenen Jahre stellen sich wie folgt dar:

Jahresabschluss-Ergebnisse 2009-2021



Sachbuchbestand zum Monatsultimo in EUR Januar 2019 - Dezember 2021



Gemäß § 20 (2) ThürGemHV konnte zum Jahresabschluss 2021 eine Zuführung zur allgemeinen Rücklage gebucht werden, i. H. v 203.943 €.

Diese setzt sich aus folgenden Buchungen zusammen:

- Nach dem Thüringer Gesetz für eine kommunale Investitionsoffensive 2021 bis 2024 vom 11.03.2020, erhielt die Stadt Kahla im Jahr 2021 eine Zuweisung i. H. v. 190.947,78 €. Diese Zuweisung ist insbesondere in den Bereichen Bildung, Brand- und Katastrophenschutz, Klimaschutz, Kultur, Mobilität, und der Modernisierung der digitalen Infrastruktur, sowie zum Eigenmitemersatz im Rahmen investiver Förderprogramme zu verwenden. Im Jahr 2021 wurden diese Mittel nicht verbraucht. Sie sind einer Rücklage zuzuführen und in den Folgejahren zweckentsprechend zu verwenden. Zur Jahresrechnung 2021 wurden 190.947,78 € der Allg. Rücklage zugeführt, eine Entnahme und damit die zweckentsprechende Verwendung erfolgte im Jahr 2022.
- Zuführung zur allgemeinen Rücklage i. H. v. 12.995 €.

Die allg. Rücklage weist somit zum 31.12.2021 einen Bestand in Höhe von 408.920 € aus.

Damit erfüllt die Stadt Kahla die Anforderungen an den vorgeschriebene Mindestrücklagebestand gemäß ThürGemHV von 208.825 € mit 217.977 €.

4. Das vorangegangene Haushaltsjahr 2022

Der Stadtrat der Stadt Kahla hat in seiner Sitzung am 24.02.2022, mit Beschluss Nr.: 01/2022 die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan beschlossen.

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2022 wurde mit seinen Einnahmen und Ausgaben wie folgt festgesetzt:

im Verwaltungshaushalt	11.591.000 €
im Vermögenshaushalt	2.880.700 €
im Gesamthaushalt	14.471.700 €

Die Steuersätze (Hebesätze) für nachstehende Gemeindesteuern wurden für das Haushaltsjahr 2022 wie folgt festgesetzt:

Grundsteuer	
a.) für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A)	330 v. H.
b.) für die Grundstücke (Grundsteuer B)	430 v. H.
Gewerbesteuer	410 v. H.

Der Höchstbetrag der Kassenkredite im Haushaltsjahr 2022 zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wurde auf **1.900.000 €** festgesetzt und liegt somit unter einem Sechstel der im Verwaltungshaushalt veranschlagten Einnahmen.

Die Würdigung des Haushaltes 2022 erfolgt mit Schreiben der Rechtsaufsicht am 04.03.2022. Die Haushaltssatzung enthielt keine genehmigungspflichtigen Bestandteile. Die Haushaltssatzung wurde gemäß § 57 Abs. 3 ThürKO in der Ausgabe 06/2022 vom 31.03.2022 der Kahlaer Nachrichten öffentlich bekannt gemacht.

Die Fortschreibung des Haushaltskonsolidierungskonzeptes 2022 für den Planungszeitraum 2022-2024 wurde durch den Stadtrat mit Beschluss 11/2022 beschlossen.

Die Fortschreibung bedurfte keiner Genehmigung durch die Rechtsaufsichtbehörde, da der Konsolidierungszeitraum nicht über das Jahr 2024 hinaus verlängert wurde und eine Veränderung von Konsolidierungsmaßnahmen im Sinne des § 53a Abs. 3 Satz 2 ThürKO nicht vorliegt.

Verwaltungshaushalt Einnahmen

	Ansatz 2022
0 Steuern, allgemeine Zuweisung	7.711.200 €
1 Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb	2.852.500 €
2 sonstige Finanzeinnahmen	1.027.300 €
Summe Einnahmen	11.591.000 €

Ausgaben

	Ansatz 2022
4 Personalausgaben	2.328.300 €
5/6 sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand	2.053.900 €
7 Zuweisung und Zuschüsse	3.017.100 €
8 sonstige Finanzausgaben	4.191.700 €
Summe Ausgaben	11.591.000 €

Vermögenshaushalt

Einnahmen

	Ansatz 2022
30 Zuführung vom Verwaltungshaushalt	536.100 €
31 Entnahme aus Rücklagen	191.000 €
33 Einnahmen aus Veräußerung von Beteiligungen	0 €
34 Einnahmen aus der Veräußerung von Sachen des Anlagevermögens	92.200 €
35 Beiträge und ähnliche Entgelte	2.000 €
36 Zuweisung und Zuschüsse	2.059.400 €
37 Einnahmen aus Krediten	0 €
Summe Einnahmen	2.880.700 €

Ausgaben

	Ansatz 2022
91 Zuführung zur Rücklage	0 €
93 Vermögenserwerb	540.100 €
94-96 Baumaßnahmen	1.506.500 €
97 Tilgung	528.900 €
98 Zuweisung und Zuschüsse für Investitionen	305.200 €
99 Ausgleich Sollfehlbetrag	0 €
Summe Ausgaben	2.880.700 €

Kassenlage

Die Stadtkasse konnte im Rahmen des genehmigten Kassenkredites ihren Zahlungsverpflichtungen in vollem Umfang nachkommen.

5. Haushaltsjahr 2023

5.1 Entwicklung des Haushaltsvolumens

Der Haushalt entwickelt sich im Vergleich gegenüber den Vorjahren wie folgt:

	Haushaltsjahr 2023	Haushaltsjahr 2022	Rechnungsergebnis 2021
Verwaltungshaushalt	12.540.800 €	11.591.000 €	11.268.725 €
Vermögenshaushalt	3.506.500 €	2.880.700 €	2.009.112 €
Gesamthaushalt	16.047.300 €	14.471.700 €	13.277.837 €

Das Volumen des Gesamthaushaltes erhöht sich gegenüber dem Haushalt 2022 um 1.575.600 €.

Der Haushaltsplan des Haushaltsjahres 2023 schließt in den Einnahmen und Ausgaben im Verwaltungshaushalt mit 12.540.800 € und im Vermögenshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben mit 3.506.500 € ab.

In den letzten Jahren hat sich das gesamte Haushaltsvolumen im Vergleich zu den fortgeschriebenen Einwohnerzahlen folgendermaßen entwickelt:

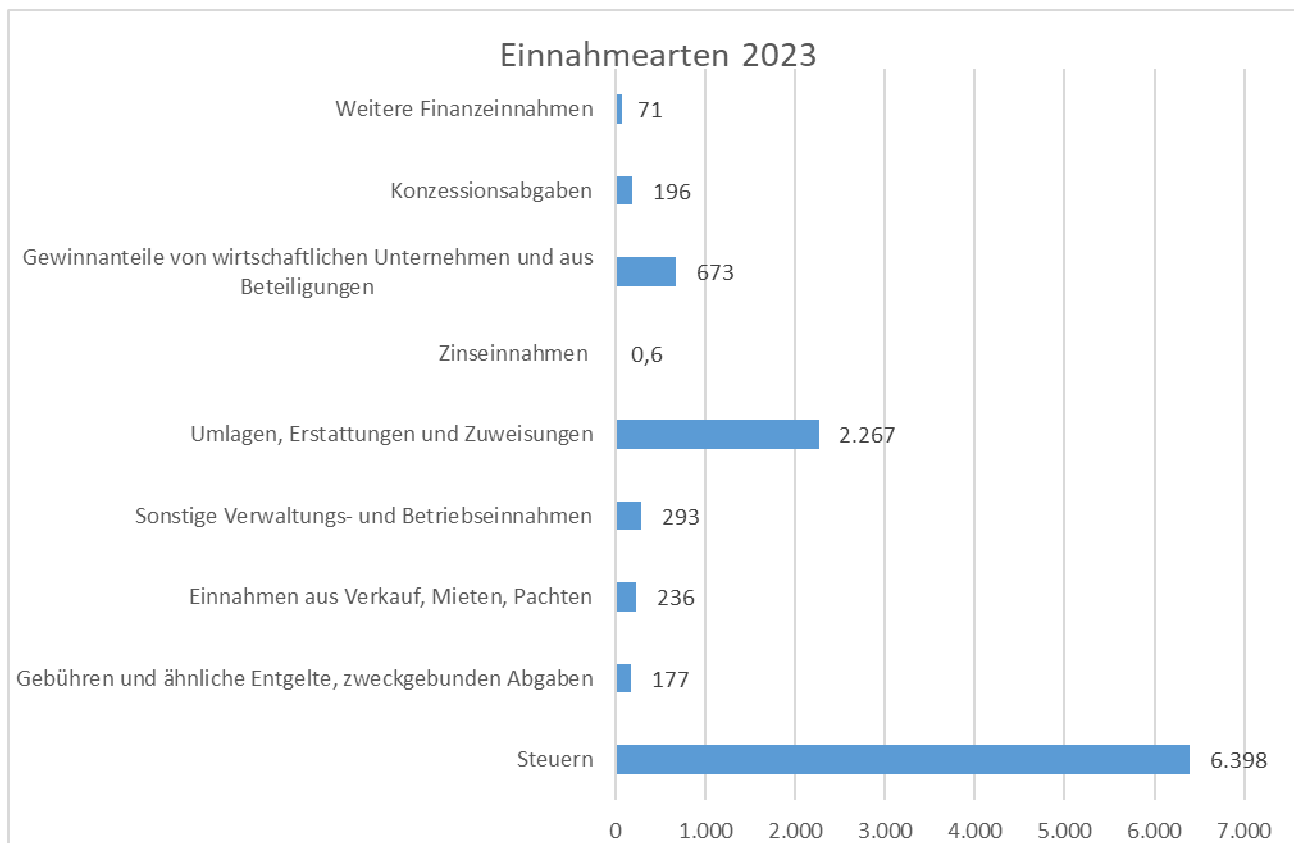
Jahr	Haushaltsvolumen in €	Einwohner	je Einwohner in €
2011 (RE)	10.180.166	7.255	1.403
2012 (RE)	11.743.260	7.268	1.616
2013 (RE)	13.856.335	7.337	1.888
2014 (RE)	12.159.693	7.066	1.839
2015 (RE)	14.790.447	7.022	2.106
2016 (RE)	12.558.254	6.909	1.818
2017 (Re)	11.957.412	6.940	1.723
2018 (RE)	14.288.400	6.875	2.078
2019 (RE)	12.450.233	6.902	1.803
2020 (RE)	12.167.172	6.822	1.783
2021 (RE)	13.277.837	6.795	1.954
2022 (Plan)	14.471.700	6.756	2.142
2023 (Plan)	16.047.300	6.724	2.386

5.2 Wesentliche Einnahmen Verwaltungshaushalt

Die wichtigsten Einnahmen sind die Leistungen im Rahmen des kommunalen Finanzausgleiches und die Steuereinnahmen der Stadt selbst.

Als Haupteinnahmen sind folgende Positionen zu nennen:

Einnahmeart	RE 2019	RE 2020	RE 2021	Plan 2022	Plan 2023
Steuern	5.697.368	4.956.304	5.736.300	5.908.500	6.397.900
Gebühren und ähnliche Entgelte, zweckgebunden Abgaben	167.093	158.469	130.044	171.200	177.000
Einnahmen aus Verkauf, Mieten, Pachten	116.563	100.795	117.881	232.800	235.600
Sonstige Verwaltungs- und Betriebseinnahmen	230.044	250.537	160.278	182.500	293.000
Umlagen, Erstattungen und Zuweisungen	1.976.559	2.023.712	2.206.736	2.266.000	2.266.000
Zinseinnahmen	1.048	912	2.027	600	600
Gewinnanteile von wirtschaftlichen Unternehmen und aus Beteiligungen	252.491	207.491	452.694	818.500	868.500
Konzessionsabgaben	189.302	174.311	180.194	196.000	196.000
Weitere Finanzeinnahmen	68.247	85.783	62.180	95.200	71.300
Gesamt	8.698.719	7.958.317	8.868.143	9.675.300	10.310.500



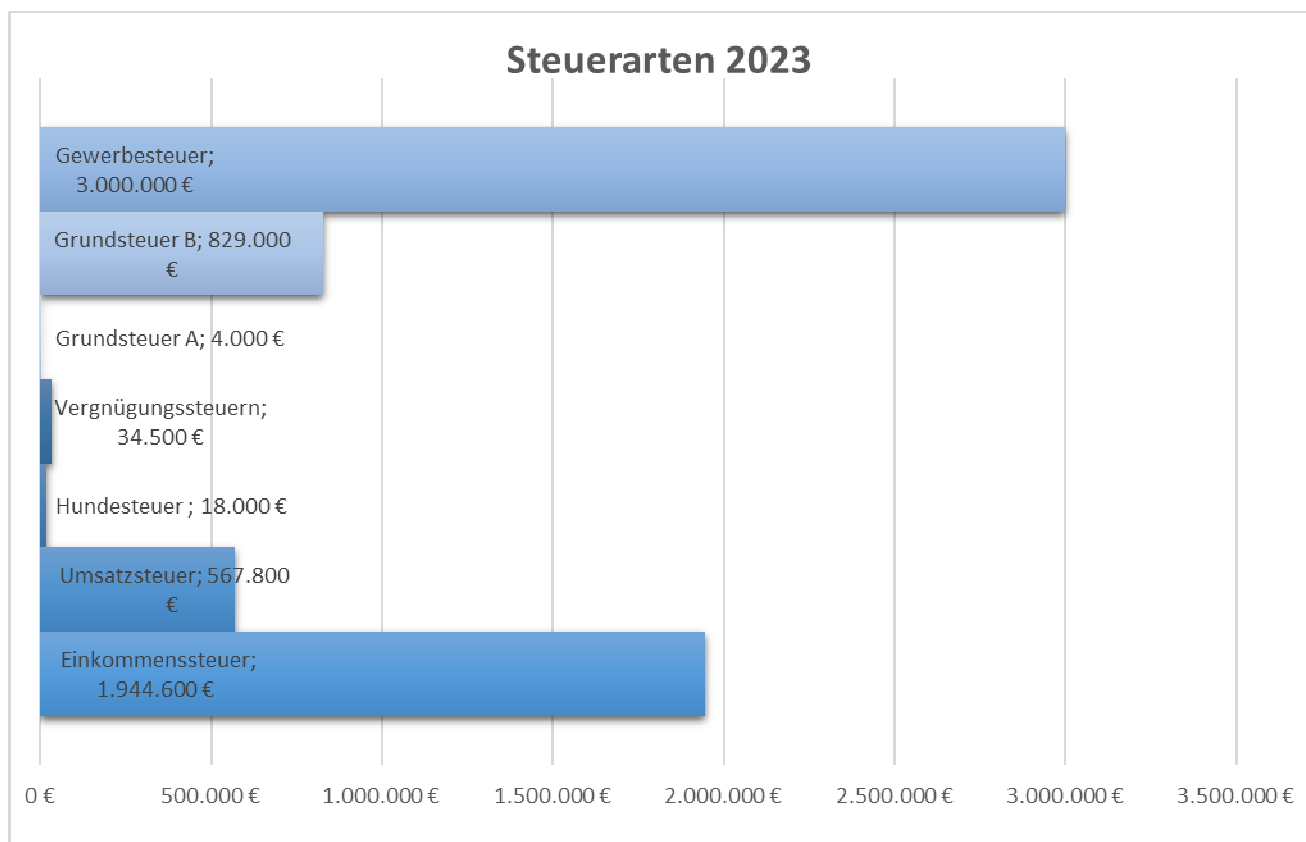
Gruppierung 00 -02 Steuern

Die Gesamteinnahmen der Gruppe 00-02 betragen 6.397.900 € und erhöhen sich gegenüber 2022 um 489.400 €.

Die Steuern sind mit 51 % der Gesamteinnahmen die Hauptfinanzierungsquelle des städtischen Haushalts. Im Einzelnen setzen sie sich aus Grundsteuer A+B, Gewerbesteuer, Einkommenssteuer, Umsatzsteuer, Hundesteuer und Vergnügungssteuer zusammen. Der Anteil Gewerbesteuer bildet mit 46,89 % der Gesamtsteuereinnahmen den größten Anteil. Die Einnahmen aus Gewerbesteuern sind die unsichersten Einnahmepositionen in den gemeindlichen Haushalten. Deren Höhe orientiert sich an Vorjahreswerten bzw. der aktuellen wirtschaftlichen Entwicklung.

Übersicht über Steuereinnahmen

Steuerart	RE 2019	RE 2020	RE 2021	Plan 2022	Plan 2023
Realsteuern					
Grundsteuer A	3.380	4.329	3.518	4.000	4.000
Grundsteuer B	770.49	805.663	781.312	829.000	829.000
Gewerbsteuer	2.585.596	1.772.203	2.614.363	2.700.000	3.000.000
Gemeindeanteile an					
der Einkommenssteuer	1.713.729	1.664.029	1.683.029	1.792.000	1.944.600
der Umsatzsteuer	579.320	665.308	617.959	535.000	567.800
andere Steuern					
Hundesteuer	17.633	17.633	17.133	18.500	18.000
Vergnügungssteuern	27.217	26.465	18.983	30.000	34.500
Gesamt	5.697.368	4.956.304	5.736.300	5.908.500	6.397.900



Gruppierung- 0000 und 0010 Grundsteuer A/B

Die Haushaltsansätze bei der Grundsteuer erfolgen aufgrund der bisher bekannten Messbeträge, die vom Finanzamt mitgeteilt wurden.

In den letzten Jahren hat sich die Grundsteuer A und B wie folgt entwickelt:

Jahr	A (in €)	B (in €)
2013	2.690	670.647
2014	2.788	668.701
2015	2.915	672.612
2016	3.397	767.376
2017	3.399	752.253
2018	3.464	769.019
2019	3.380	770.491
2020	4329	805.663
2021	3.518	781.312
2022 (Plan)	4.000	829.000
2023 (Plan)	4.000	829.000

Überblick über die Entwicklung der Steuer-Ist-Einnahmen (in €)

Jahr	Grundsteuer A+B	Gewerbesteuer	Einkommenssteuer	Umsatzsteuer	Vergnügungssteuer	Hundesteuer
2013	673.337	2.792.750	1.178.300	279.916	20.425	17.559
2014	671.489	2.692.003	1.261.388	283.479	22.161	17.637
2015	675.528	2.847.298	1.370.470	329.680	20.828	17.748
2016	770.763	2.011.150	1.423.949	345.177	22.124	17.135
2017	755.653	2.947.003	1.553.041	418.608	25.034	16.626
2018	772.484	3.093.752	1.627.125	520.167	27.171	17.094
2019	773.492	2.585.596	1.713.729	579.321	27.217	17.633
2020	809.992	1.772.203	1.664.029	665.308	26.465	18.305
2021	784.830	2.614.363	1.639.000	597.000	18.983	17.133
2022*	833.000	2.700.000	1.792.000	535.000	30.000	18.500
2023*	833.000	3.000.000	1.944.600	567.800	34.500	18.000

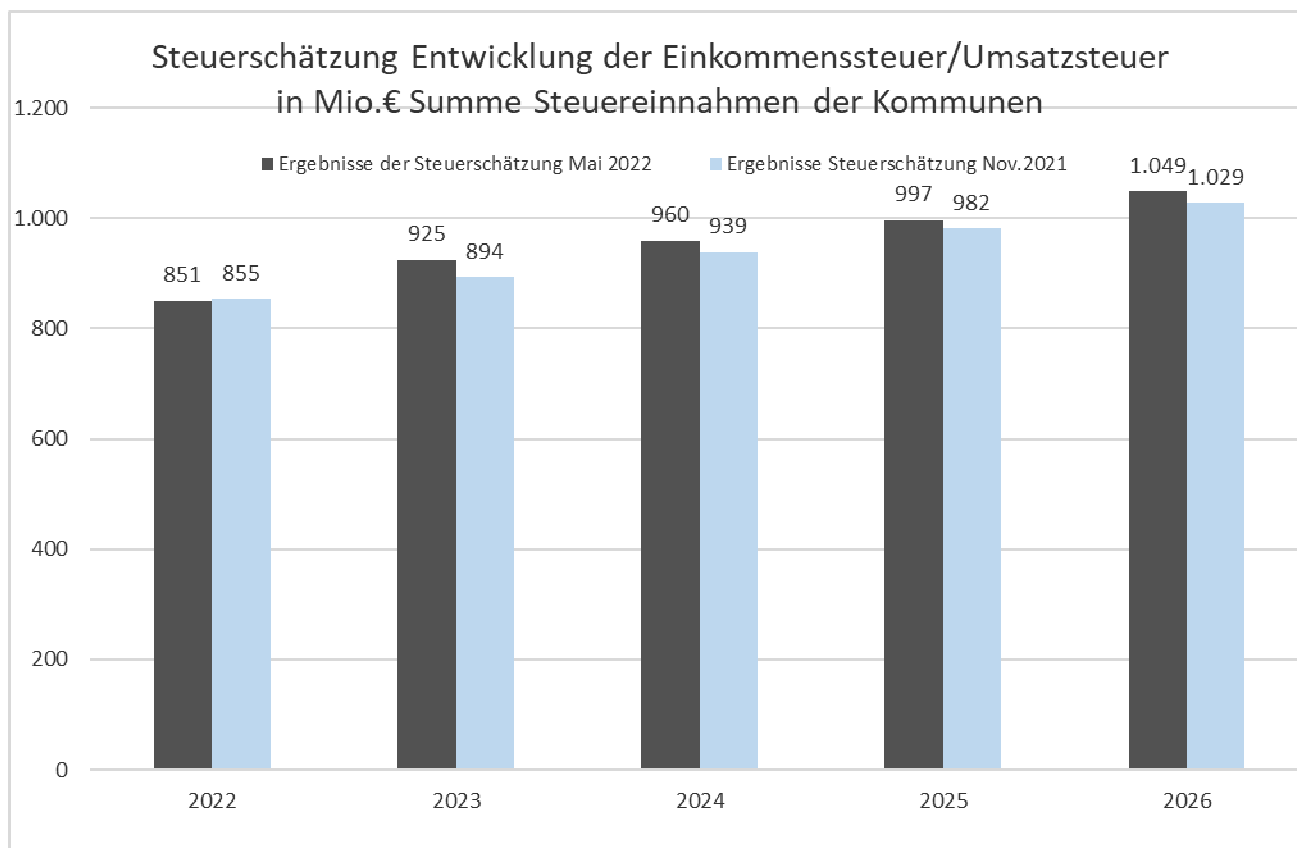
* sind Planzahlen

Gruppierung 0030 -Gewerbsteuer

Die Gewerbesteuer erholt sich nach dem Einbruch im Jahr 2020 und 2021. Die Erholung, so die Einschätzung des AK Steuerschätzung, wird sich auch im Jahr 2023 weiter fortsetzen.

Das Aufkommen der Gewerbesteuer 2023 orientiert sich an bereits für das laufende Jahr erlassenen Vorauszahlungsbescheiden bzw. am Rechnungsergebnis 2021 (2.614 T€).

Gruppierung 0100/0120 -Einkommensteuer/Umsatzsteuer



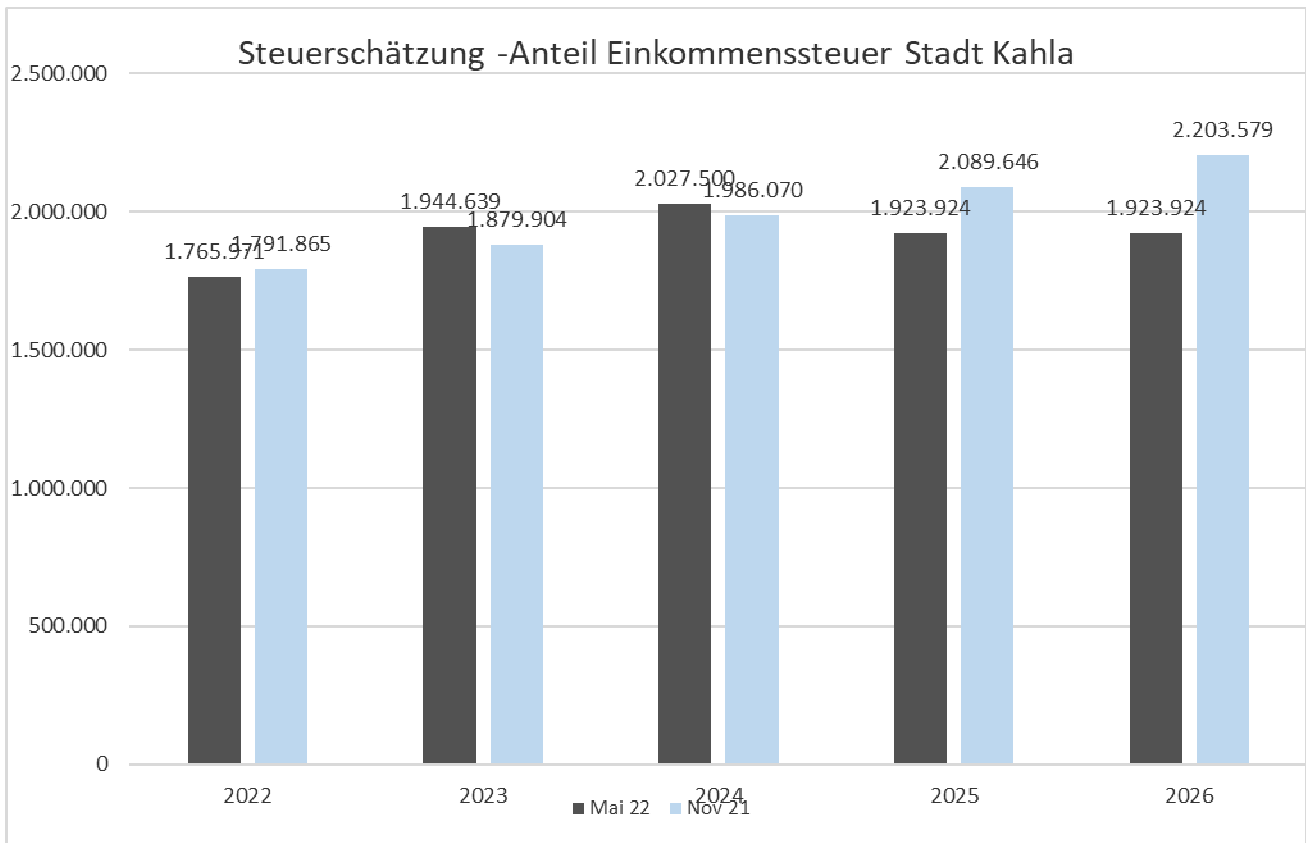
Einkommensteueranteil

Die Gemeinden erhalten gemäß § 1 GemFinRG 15 v.H. des Aufkommens an der Lohnsteuer an veranlagter Einkommensteuer, sowie 12 v.H. des Aufkommens am Zinsabschlag. Der Gemeindeanteil wird gemäß § 2 nach einem Schlüssel auf die Gemeinden aufgeteilt, der von den Ländern auf Grund der Bundesstatistik über die Lohnsteuer und die veranlagte Einkommensteuer nach § 1 des Gesetzes über Steuerstatistiken ermittelt und durch Rechtsverordnung der Landesregierung festgesetzt wird.

Die Ermittlung des Einkommenssteueranteils ergibt sich aus den Ergebnissen der Steuerschätzung Mai 2022, in dieser wird mit einem leichten Anstieg gerechnet.

Das Steueraufkommen der Gemeinden wird auf 751 Mio. € geschätzt. Die Schlüsselzahl für die Stadt Kahla beträgt 0,0025894.

Daraus ergibt sich ein voraussichtlicher Gemeindeanteil an der Einkommensteuer in Höhe von 1.944.639 €. Der Planansatz beträgt 1.944.600 €.



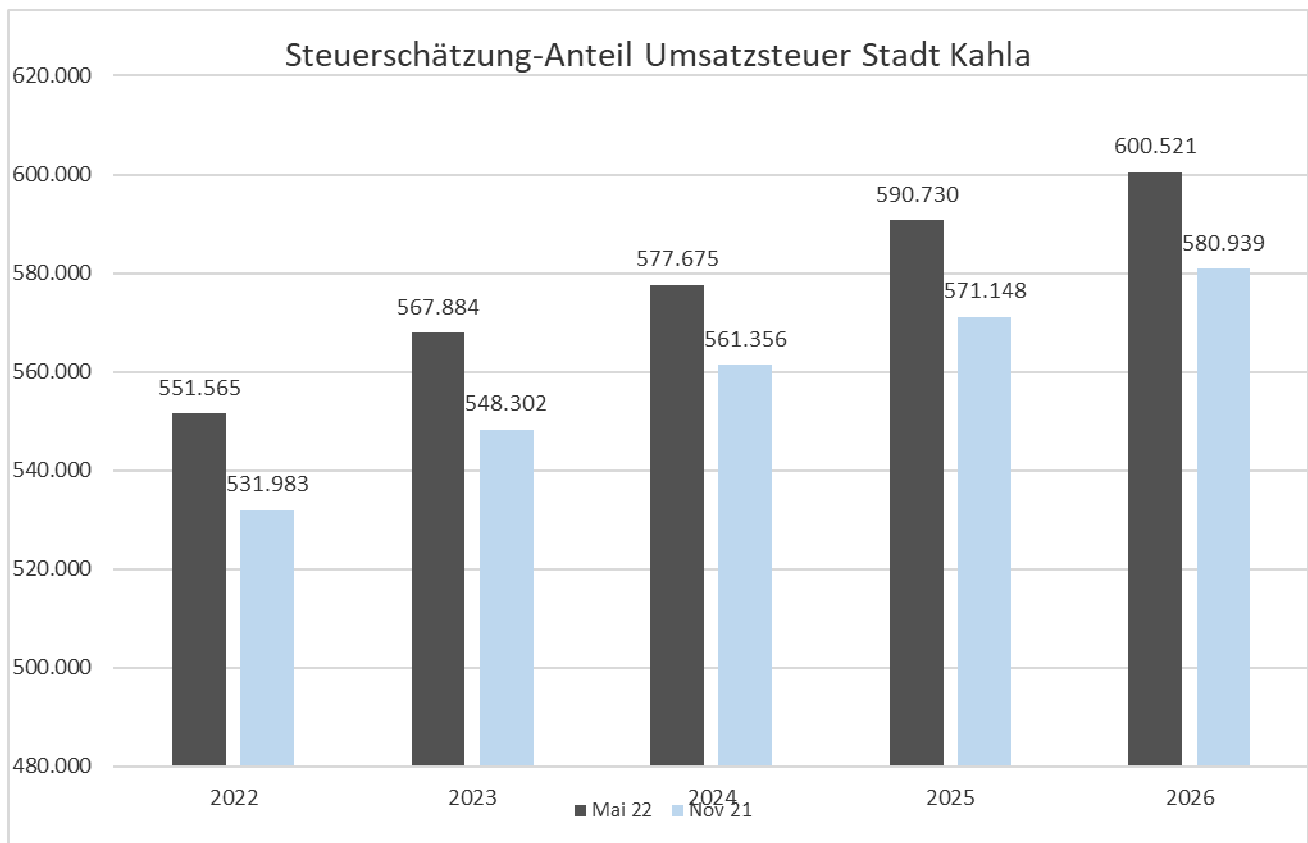
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer

Die Aufteilung des Gemeindeanteils an der Umsatzsteuer auf die Länder ergibt sich aus § 5a GemFinRG ff.

Die Ermittlung des Umsatzsteueranteils ergibt sich aus den Ergebnissen der Steuerschätzung Mai 2022.

Das Steueraufkommen wird auf 174 Mio. € geschätzt. Die Schlüsselzahl für die Stadt Kahla beträgt 0,0032637. Somit errechnet sich ein voraussichtlicher Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer in Höhe von 567.884 €.

Der Planansatz beträgt 567.800 €.



Gruppierung 0410 Schlüsselzuweisung

Die Schlüsselzuweisung ist eine allgemeine Zuweisung, das heißt die Mittel werden den Gemeinden ohne Zweckbindung zur Leistung ihrer notwendigen Ausgaben als Ausgleich für fehlende eigene Einnahmen bereitgestellt. Die Höhe der Schlüsselzuweisung richtet sich zum einen nach dem Umfang der durch den Freistaat bereitgestellten Finanzausgleichsmasse, sowie nach der eigenen Steuerkraft der Gemeinde.

Die Schlüsselzuweisung wurde anhand der Modellrechnung des Finanzministeriums geplant. Sie erhöht sich um 91 Mio. € gegenüber dem Jahr 2022. Die gesondert veranschlagten, demografiebedingten Stabilisierungssätze (12 Mio. €) werden über die Berechnung der Schlüsselzuweisung unmittelbar verteilt.

Der Anstieg der Schlüsselmasse liegt insgesamt mit 23 % unter dem Berechnungsergebnis der Finanzausgleichsmasse I.

Die Theaterpauschale (10 Mio. €) und der Erhöhung des Sonderlastenausgleichs Klimaschutz (20 Mio. €) wurden zu Lasten der Schlüsselmasse umverteilt.

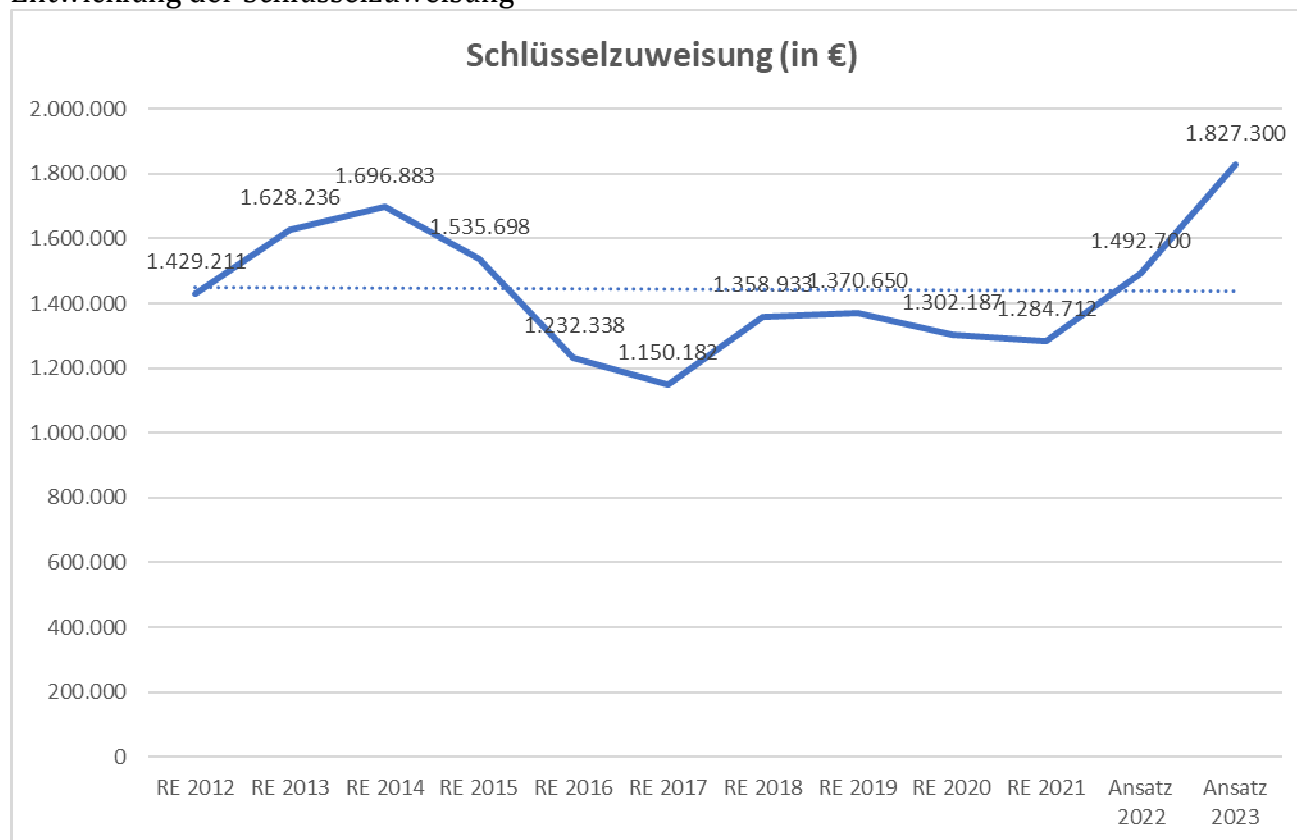
Die Einnahmesteigerung der Kommunen aus den Schlüsselzuweisungen und den gestrichenen gesetzlichen Zuweisungen bezogen auf die zu erwartenden Ausgabensteigerungen decken hier nicht einmal den Inflationsausgleich.

Der Änderungsantrag der Fraktion der CDU vom 14.10.2022 zum Landeshaushaltsplan 2023 würden Mehreinnahmen für die Stadt Kahla bedeuten. Diese sind im Haushaltsplan aber nicht berücksichtigt.

Die Berechnung der Schlüsselzuweisung erfolgt gemäß der Steuerkraft der Gemeinde (Durchschnitt des Istaufkommens der Grund- und Gewerbesteuer unter Anwendung von

fiktiven Hebesätzen (Anstieg des Gewerbesteuernivellierungssatzes) abzüglich Gewerbesteuerumlage sowie dem Istaufkommen am Gemeindeanteil an der Einkommen- und Umsatzsteuer) der Jahre 2019-2021.

Entwicklung der Schlüsselzuweisung



Steuerkraftmesszahl

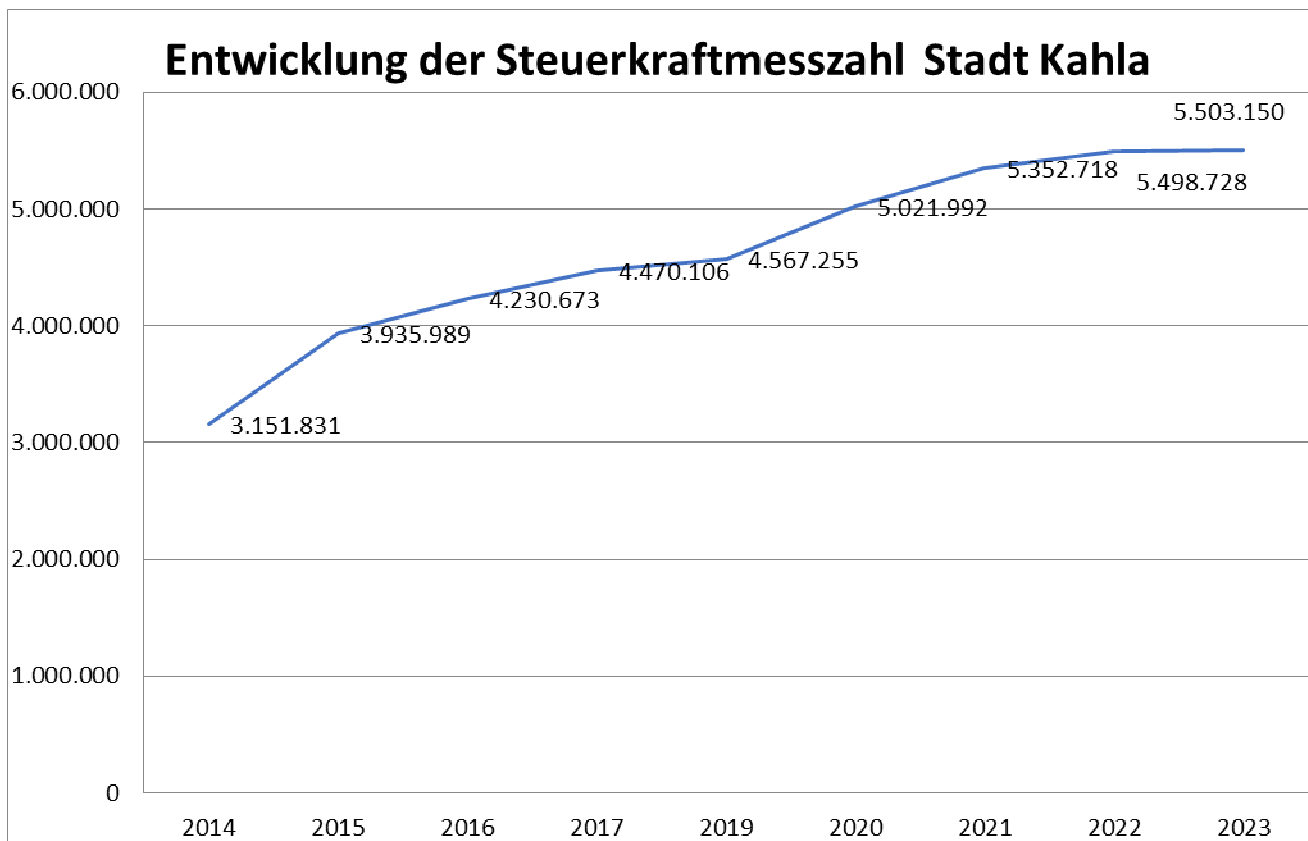
Die Steuerkraftmesszahl bemisst sich aus dem Durchschnitt des kassenmäßigen Istaufkommens der Grundsteuern, der Gewerbesteuern abzüglich Gewerbesteuerumlage, des Gemeindeanteils an der Einkommenssteuer und des Gemeindeanteils an der Umsatzsteuer für die Haushaltsjahre 2019-2021.

Durch die Änderung des § 10 Abs. 1 Nr. 5 ThürFAG wurden die Gewerbesteuerausgleichsbeträge bestehend aus Gewerbesteuerstabilisierungszuweisung und Gewerbesteuerkompensationszuweisungen mit einbezogen.

Die in § 10 ThürFAG zur Berechnung der Steuerkraftmesszahl festgesetzten Nivellierungshebesätze betragen für 2023:

Grundsteuer A	271 %
Grundsteuer B	389 %
Gewerbesteuer	395 %
Steuerkraftmesszahl:	5.503.149 €

Entwicklung der Steuerkraftmesszahl verdeutlicht die gute Steuerentwicklung der Stadt in den vorangegangenen Jahren.



Gruppierung 0610 -Sonstige Allg. Zuweisungen Mehrbelastungsausgleich:

Die Gemeinden erhalten nach § 23 ThürFAG einen Ausgleich für ihre Mehrbelastungen, die ihnen durch die Wahrnehmung übertragener staatlicher Aufgaben nach Artikel 93 Abs. 1 Satz 2 entstehen, i. H. v. 39 € je Einwohner.

Im Landeshaushalt ist eine Sonderregelung zur Fortschreibung der Mehrbelastungsausgleichpauschalen aufgenommen, um soweit möglich, den aktuellen Anstieg der Verbraucherpreise für die Fortschreibung berücksichtigen zu können.

Durch die Sonderregelung zur Fortschreibung der Mehrbelastungsausgleichpauschalen für das Jahr 2023 ergeben sich auf Basis der durchschnittlichen Verbraucherpreisentwicklung der ersten vier Monate des Jahres 2022 Mehrkosten für das Land von circa 6 Millionen Euro.

Dies würde ein Inflationsausgleich von 1,24 % bedeuten.

Geplant wurde mit dem nach § 23 ThürFAG bestehenden Werten nach Nummer 4 für 43 € für Verwaltungsgemeinschaften, Gemeinden und erfüllende Gemeinden.

Er errechnet sich bei 6724 Einwohner eine Zuweisung in Höhe von 289.132 €.

Der Planansatz beträgt 290.000 €.

Gruppe 1-Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb

Gruppierung 15 Sonstige Verwaltungs- und Betriebseinnahmen

Mehreinnahmen 110.500 €

Haushaltstelle	Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2022	Abweichung
571000 159100 999	Erstattung Umsatzsteuer	83.000	12.400	70.600
810000 159000 999	Mehrwertsteuer	41.400	0	41.400

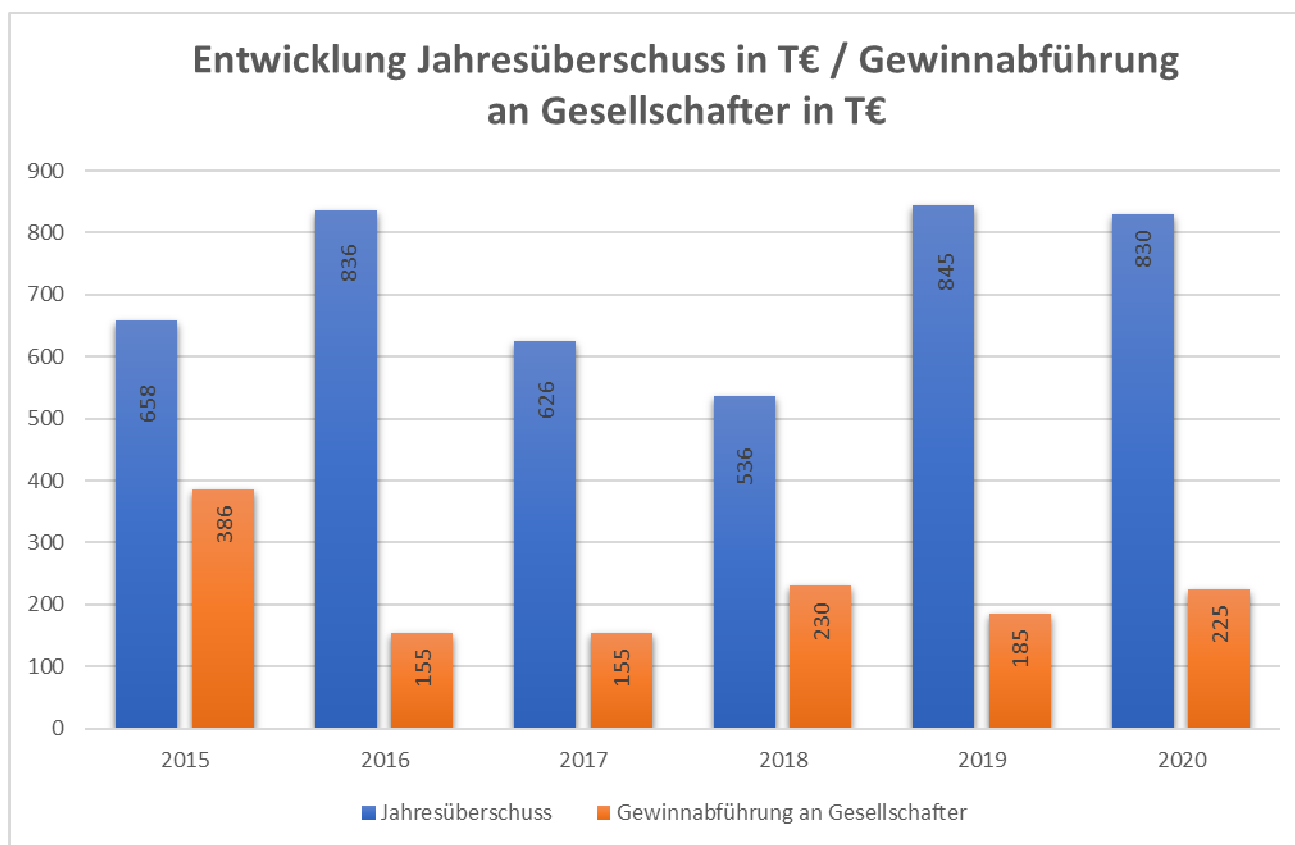
Gruppe 2 Sonstige Finanzeinnahmen

Gruppierung 21 Gewinnanteile

Die Wohnungsbaugesellschaft Kahla mbH ist ein 100 %-iges Tochterunternehmen der Stadt Kahla. Das Stammkapital beträgt 52.000 €.

Für 2023 ist eine Gewinnabführung i. H. v. 650.000 € geplant.

Mehreinnahmen gegenüber 2022 i. H. v. 50.000 €.



Dividendenausschüttung

Die Stadt Kahla hält 5.291 Stückaktien an der KEBT AG (Kommunale Energie Beteiligungsgesellschaft Thüringen AG)

Die ordentliche Hauptversammlung der KEBT beschließt jeweils für das vorangegangene Geschäftsjahr die Ausschüttung.

Die Dividendenausschüttung im Jahr 2022 für 2021 ergab 5,05 € brutto je Aktie.

Im Jahr 2023 wird eine Ausschüttung in gleicher Höhe geplant.

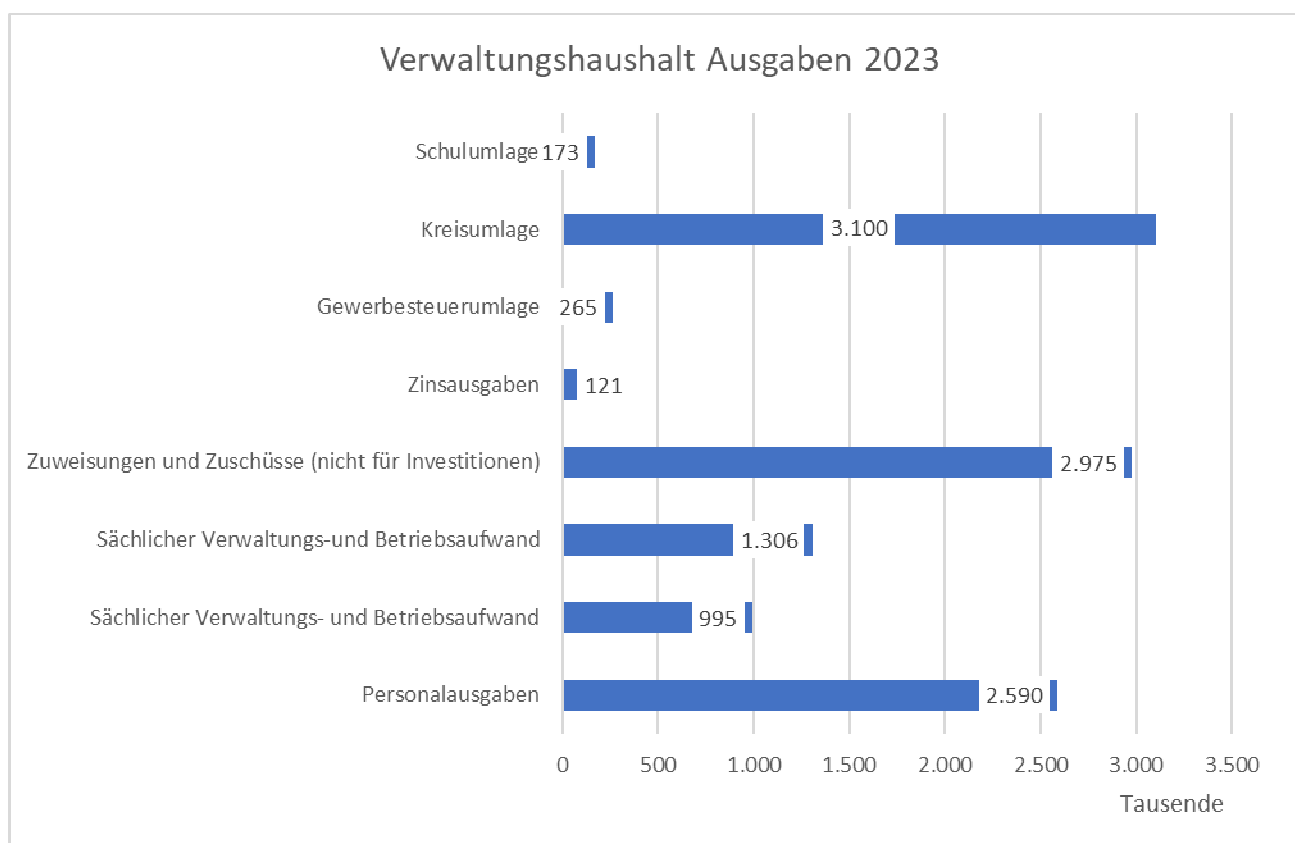
Gruppierung 22 -Konzessionen

Gemäß EnWG verlegen Strom und Gasanbieter ihre Netze in den öffentlichen Straßen und Wegenetz. Für diese Nutzung wird eine Gebühr an die Gemeinden gezahlt.

	2023	2022	Re 2021	RE 2020	RE 2019
Konzessionsabgabe	196.000	196.000	180.194	174.311	189.302

5.3 Wesentliche Ausgaben Verwaltungshaushalt

Von den Ausgaben des Verwaltungshaushaltes fallen folgende Gruppen besonders ins Gewicht:



Gruppierung	Ausgabearten	Ansatz 2023	Ansatz 2022	RE 2021
4	Personalausgaben	2.590.000	2.328.300	2.184.851
5	Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand	994.900	905.500	765.059
6	Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand	1.306.100	1.148.400	1.013.574
7	Zuweisungen und Zuschüsse (nicht für Investitionen)	2.974.800	3.017.100	2.713.771
80	Zinsausgaben	121.400	135.800	153.170
81	Gewerbesteuerumlage	265.000	200.000	210.957
832	Kreisumlage	3.100.000	3.074.000	3.022.016
83	Schulumlage	173.000	171.300	168.079

Deckungskreise- Deckungsvermerke

Die Zweckbindung von Einnahmen ist nur dann zulässig, wenn gemäß § 17 Abs. 1 und Abs. 4 ThürGemHV ein Haushaltsvermerk im Haushaltsplan ausgewiesen ist.

Für folgende Einnahmen wird die Zweckbindung generell festgelegt:

Spendeneinnahmen sind - sofern durch den Spendengeber ein Verwendungszweck als Voraussetzung für die Spendengabe bestimmt ist - zweckgebunden für die entsprechende Absicht einzusetzen.

Einnahmen aus Schadensfällen Untergruppe 1680 im Verwaltungshaushalt sind für die Deckung der Ausgaben zur Regulierung des jeweiligen Schadens Untergruppe 6460 zu verwenden.

Gemäß § 18 ThürGemHV sind folgende Ausgaben für deckungsfähig erklärt worden.
Folgende Deckungskreise sind gebildet:

	Ansatz 2023	Ansatz 2022	Mehrausgaben Minderausgaben
5 Beitragsfreies Kita-Jahr	0 €	0 €	0 €
6 Platzkosten Kita	-60.000 €	-70.000 €	10.000 €
7 Zuschuss Kita	2.426.600 €	2.480.100 €	-53.500 €
8 Anschaffung und Unterhaltung von Geräten und Ausstattungsgegenständen	22.800 €	16.600 €	6.200 €
9 Sachverst. /Gerichtskosten	43.700 €	31.600 €	12.100 €
10 1 Eur Jobber	0 €	-	-
11 Kartenverkauf	0 €	0 €	0 €
12 Müllabfuhr	1.100 €	1.100 €	0 €
14 Reinigung	10.800 €	15.300 €	-4.500 €
15 Versicherungen	95.100 €	88.700 €	6.400 €
16 Bürobedarf	6.000 €	9.200 €	-3.200 €
17 Lehrgänge Dienstreisen	32.900 €	28.400 €	4.500 €
18 Bücher und Zeitschriften	8.700 €	7.000 €	1.700 €
19 Post- und Fernmeldegebühren	21.500 €	19.600 €	1.900 €
20 Zinsen	121.400 €	135.800 €	-14.400 €
22 Gebäudebewirtschaftung	277.100 €	205.000 €	72.100 €
23 EDV	50.100 €	71.800 €	-21.700 €
24 Treibstoffe	23.300 €	18.500 €	4.800 €
25 Anschaffung Hard- Software	1.800 €	6.300 €	-4.500 €
37 Feuerwehreinsätze	62.200 €	41.200 €	21.000 €
40 Personalkosten	2.590.000 €	2.328.300 €	261.700 €

67 Innere Verrechnung	701.000 €	687.000 €	14.000 €
61 Gebäudeunterhaltung	77.300 €	99.000 €	-21.700 €
68 Abschreibung/ Verzinsung	113.000 €	113.000 €	0 €
69 Forst	-8.900 €	-8.900 €	0 €
70 Soft und Hardware	5.000 €	23.600 €	-18.600 €

Gruppe 4 / DK 40- Personalausgaben

Basis für die Personalkostenplanung der Beschäftigten ist der TVÖD.

Die Personalkosten erhöhen sich im Vergleich zum Vorjahr um 261.700 €.

Hauptsächlich verursacht durch:

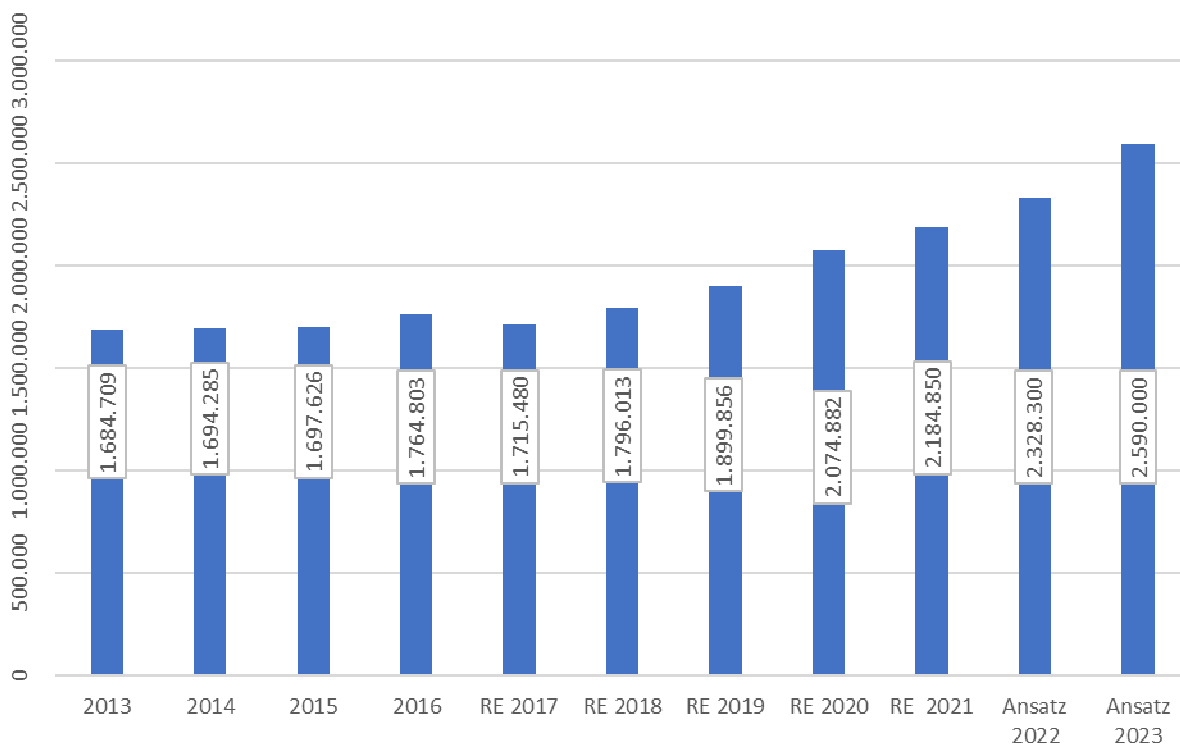
- die tariflich festgelegten Stufensteigerungen. Die regelmäßige Arbeitszeit nach § 6 Abs. 1 TvÖD für das Tarifgebiet Ost wurde ab 01.01.2023 auf durchschnittlich 39,0 Stunden abgesenkt.
- Die Tarifrunde hat im Oktober 2022 begonnen. Die Gewerkschaft forderte ab 01.01.2023 eine Entgelterhöhung: +10,5% mit einem Mindesterhöhungsbetrag von 500 €. Die Vereinigung der kommunalen Arbeitgeberverbände (VKA) lehnt die Gewerkschaftsforderungen umgehend als unrealisierbar ab. Im Haushaltsplan wurde eine Entgelterhöhung von 5 % eingeplant.

Der Stellenplan 2023 umfasst 40,43 VZÄ-Angestellte und 2,0 VZÄ Beamten Stellen.

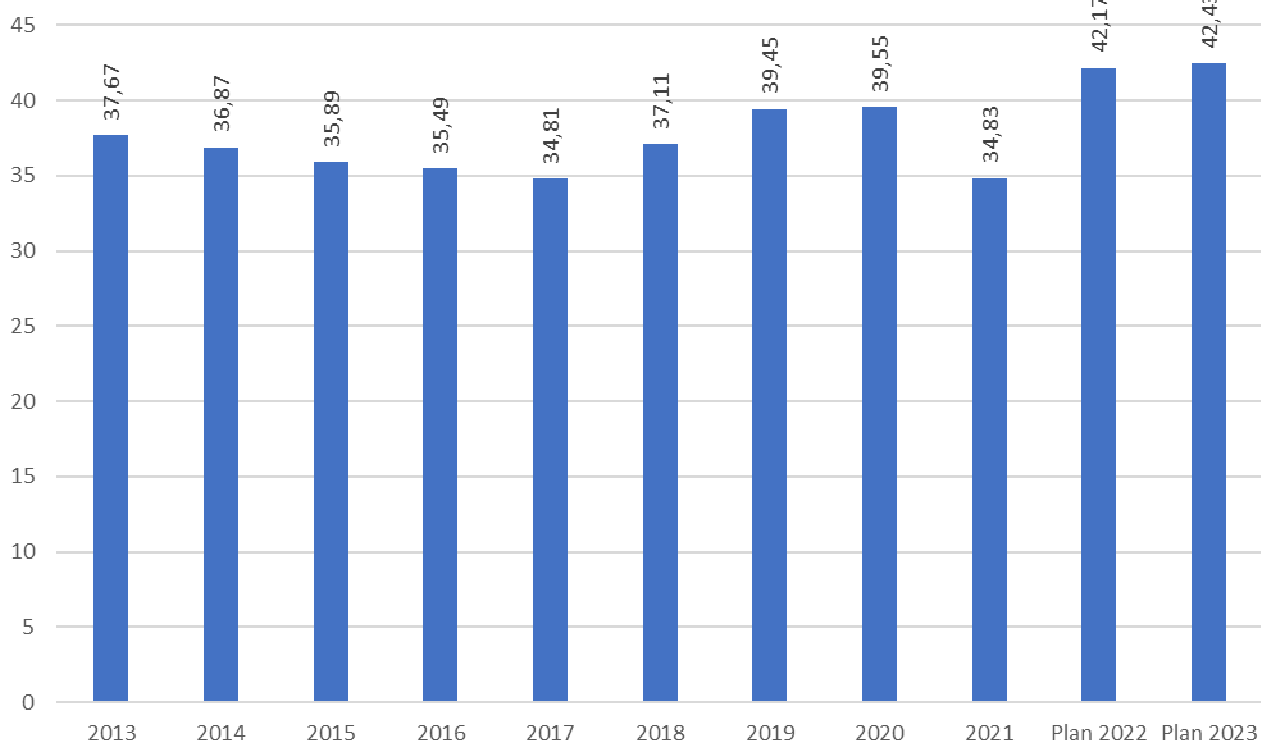
Gesamt: 42,43 VZÄ
Erhöhung gegenüber 2022: 0,26 VZÄ

Die Personaldeckungsreserve wurde mit 0,00 € veranschlagt.

Entwicklung der Personalkosten



Entwicklung der Vollzeitäquivalente



Gruppe 5/6 Sächlicher Verwaltungs- u. Betriebsaufwand

entwickelte sich wie folgt:

	Ansatz 2023	Ansatz 2022	RE 2021	RE 2020
Gruppe 5/6	2.301.000 €	2.053.900 €	1.778.632 €	1.566.644 €

Die Ansätze der Kostengruppe 5/6 erhöhen sich gegenüber 2022 um 247.100 €. Der Verrechnungssatz für Leistungen des Bauhofes beträgt 34,00 €.

Wesentliche Abweichungen in Gruppierung:

Gruppierung 54 Bewirtschaftung der Grundstücke, baulichen Anlagen usw. - 58.100 €

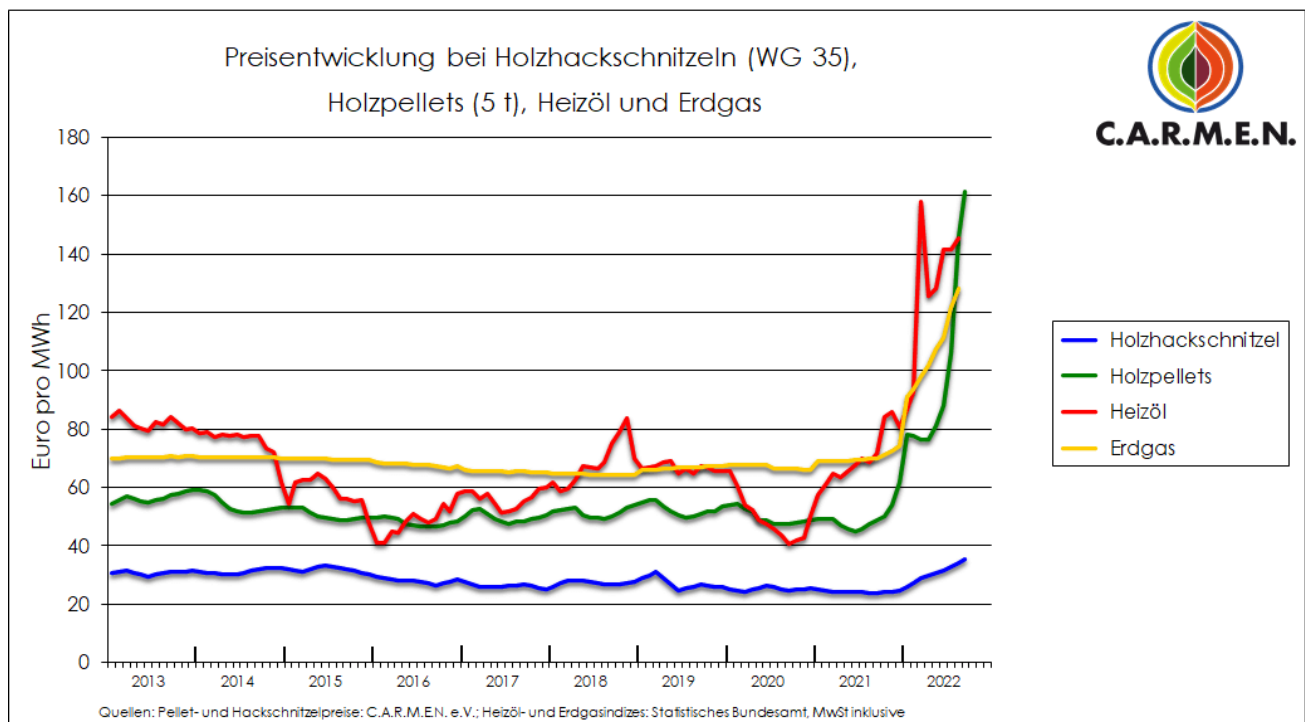
Bis Ende 2021 war die Gaspreisentwicklung konstant und kalkulierbar.

Seit Beginn des Ukraine Krieges besteht ein extremer Anstieg der Gas und Energiepreise.

Der Gaspreis ist gegenüber 2021 um 15,64 Cent pro kWh gestiegen.

Jahr	Durchschnittspreis in Eurocent pro kWh
2021	6,11
2022	21,75

(Stand:
23.09.)



Quelle: [Gaspreisentwicklung 2022: Diagramme, Tabellen & Prognosen - Kesselheld](#)

Die Abschläge für die Liegenschaften der Stadt Kahla wurden nach vorliegenden Abschlägen im Haushalt geplant. Mit weiteren Kostenerhöhungen ist in diesem Bereich zu rechnen. Die Ausgabenansätze sind momentan nur schwer kalkulierbar.

Gruppierung 56,57-63- Besondere Aufwendungen für Bedienstete, weitere Verwaltungs- und Betriebsausgaben- 33.100 €

Haushaltstellen			Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2022	Abweichung
130000	560000	999	Dienst- und Schutzkleidung	35.000 €	25.000 €	10.000 €
451500	586000	999	Veranstaltungen Kinder und Jugendarbeit	10.500 €	- €	10.500 €
771000	562000	999	Aus- und Fortbildung	4.000 €	1.200 €	2.800 €
050000	570000	999	Stammbücher	2.500 €	- €	2.500 €
560000	575000	999	Saatgut, Düngemittel	3.900 €	500 €	3.400 €
670000	573000	999	Betriebsstrom	45.000 €	42.000 €	3.000 €

451500.586000 Geplant ist die Beauftragung des Revolution Train als Gemeinschaftsprojekt mit der VG Südliches Saaletal.
Hierzu wurde ein Fördermittelantrag gestellt.

Gruppierung 64,65,66- Steuern, Geschäftsausgaben- 141.000 €

Haushaltstellen			Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2022	Abweichung
130000	560000	999	Dienst- und Schutzkleidung	35.000 €	25.000 €	10.000 €
451500	586000	999	Veranstaltungen Kinder und Jugendarbeit	10.500 €	- €	10.500 €
771000	562000	999	Aus- und Fortbildung	4.000 €	1.200 €	2.800 €
050000	570000	999	Stammbücher	2.500 €	- €	2.500 €
560000	575000	999	Saatgut, Düngemittel	3.900 €	500 €	3.400 €
670000	573000	999	Betriebsstrom	45.000 €	42.000 €	3.000 €

Seit 01.01.2017 ist der § 2b UstG in Kraft getreten.

Dieser betrifft die Freistellung oder Steuerpflicht der öffentlichen Hand, gemäß § 2b UStG ist künftig insbesondere zwischen einem Handeln auf privatrechtlicher oder öffentlich-rechtlicher Grundlage sowie dem Vorliegen einer größeren Wettbewerbsverzerrung als Folge der Nichtbesteuerung von jPöR zu differenzieren.

Nach einer durchgeführten Einnahmeinventur wurden in den steuerpflichtigen Einnahmebereichen Vorsteuerhaushaltsstellen neu angelegt

Gruppe 7 Zuweisungen und Zuschüsse

Gruppierung 718-Zuweisungen an Übrige

Zuschüssen an die freien Träger der Kindertagesstätten im Einzelplan 4

	2023	2022	RE 2021
KITA DRK	561.600 €	506.000 €	467.097 €
KITA Diako	743.600 €	719.100 €	383.839 €
KITA AWO	1.121.400 €	1.255.000 €	1.095.487 €
	2.426.600 €	2.480.100 €	2.246.424 €
Reduzierung	53.500 €		

Beitragsfreies Kindergartenjahr

Entsprechend der gesetzlichen Regelung der beitragsfreien letzten beiden Kindergartenjahre ist der Ausgleich an die Träger entsprechend in den Plan eingearbeitet. Der Kostenausgleich erfolgt durch Zuweisung des Landes.

Einnahme	4643.00.000.1713.00	300.000 €
Ausgabe	4643.00.000.7180.00	300.000 €.

Gruppe 8 – Sonstige Zinsausgaben

Die Ausgaben (Gruppierung 8) erhöhen sich insgesamt um 541.500 € zum Vorjahresplan und setzen sich zusammen aus:

Gruppierung 832 Kreisumlage

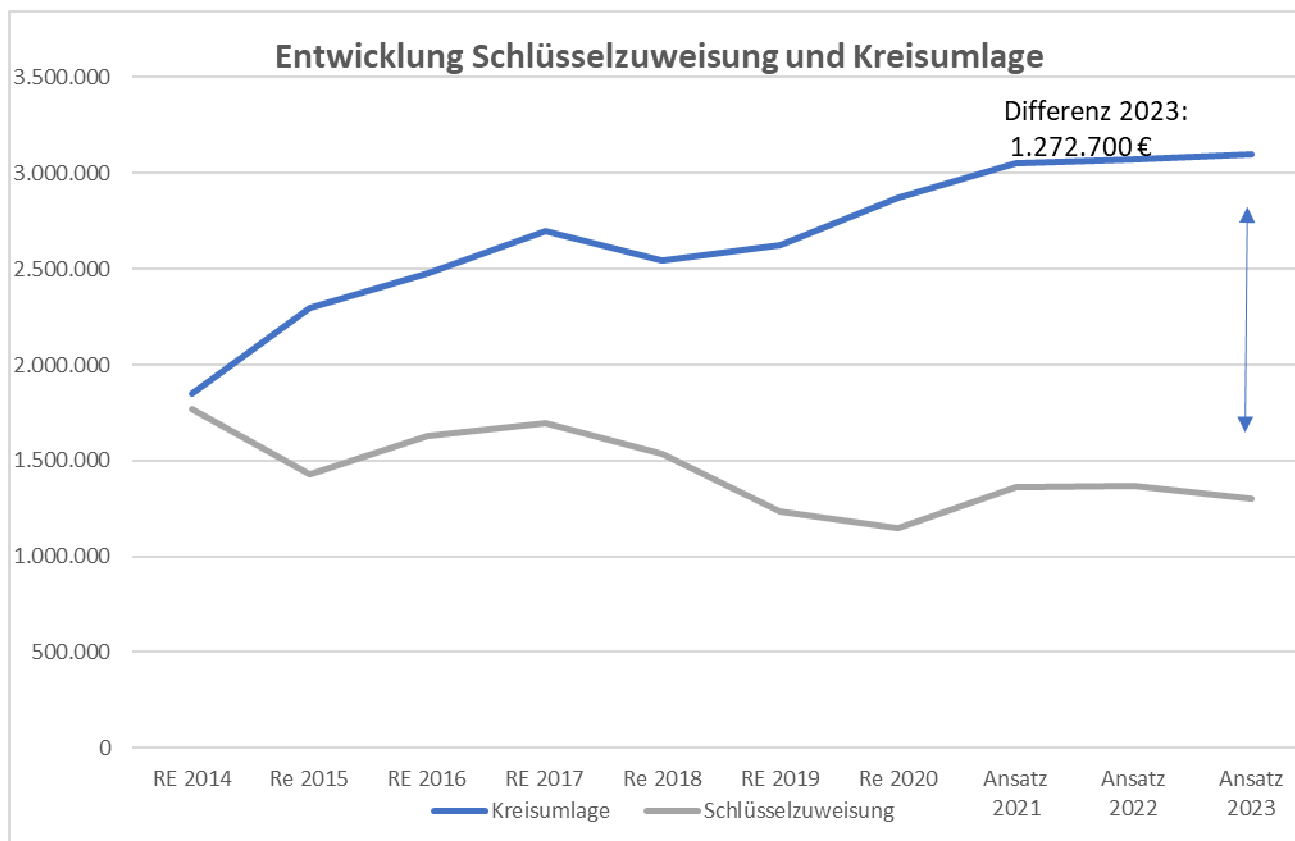
Der Landkreis Saale-Holzland erhebt zur Finanzierung seines ungedeckten Bedarfes von den kreisangehörigen Gemeinden eine Kreisumlage.

Die Kreisumlage wurde mit einem Umlagesatz von 44,87 v.H. geplant.

Die Umlage steigt in der Stadt Kahla gegenüber dem Vorjahr um 26.000 € auf 3.100.000 €.

Jahr	Kreisumlage in €	Kreisumlage in € je Einwohner	
2012	1.721.315	230	34,30 % Umlagesatz
2013	1.826.500	248	38,13 % Umlagesatz
2014	1.848.657	261	38,84 % Umlagesatz
2015	2.297.190	327	41,61 % Umlagesatz
2016	2.480.900	359	42,40 % Umlagesatz
2017	2.697.000	388	45,26 % Umlagesatz
2018	2.571.800	374	44,78 % Umlagesatz
2019	2.625.233	380	45,07 % Umlagesatz
2020	2.875.700	421	45,35 % Umlagesatz
2021	3.054.500	449	44,87 % Umlagesatz
2022	3.074.000	455	44,87 % Umlagesatz
2023	3.100.000	461	44,87 % Umlagesatz

Gegenüberstellung Entwicklung der Schlüsselzuweisung / Kreisumlage



Die Entwicklung zeigt, dass die Einnahme aus dem Finanzausgleich stetig zurückgegangen ist auf der anderen Seite die Ausgabe für die Kreisumlage stark ansteigt.

Eine deutliche Schere ist zu erkennen.

Die Differenz zwischen Zuweisung und Ausgabe beträgt in 2023 1.272.700 €.

Gruppierung 810- Gewerbesteuerumlage

Im Haushaltsjahr 2023 ist mit einer Gewerbesteuerumlage in Höhe von 265.000 € zu rechnen. Dieser Ansatz resultiert aus der Gewerbesteuereinnahme.

Die Gemeinden führen nach § 6 (1) des Gemeindefinanzreformgesetzes vom Aufkommen der Gewerbesteuer eine Umlage an das Land ab.

Vervielfältiger:

	Bund	Land	gesamt
2021	14,5 %	20,5 %	35 %
2022	14,5 %	20,5%	35 %
2023	14,5%	20,5 %	35 %

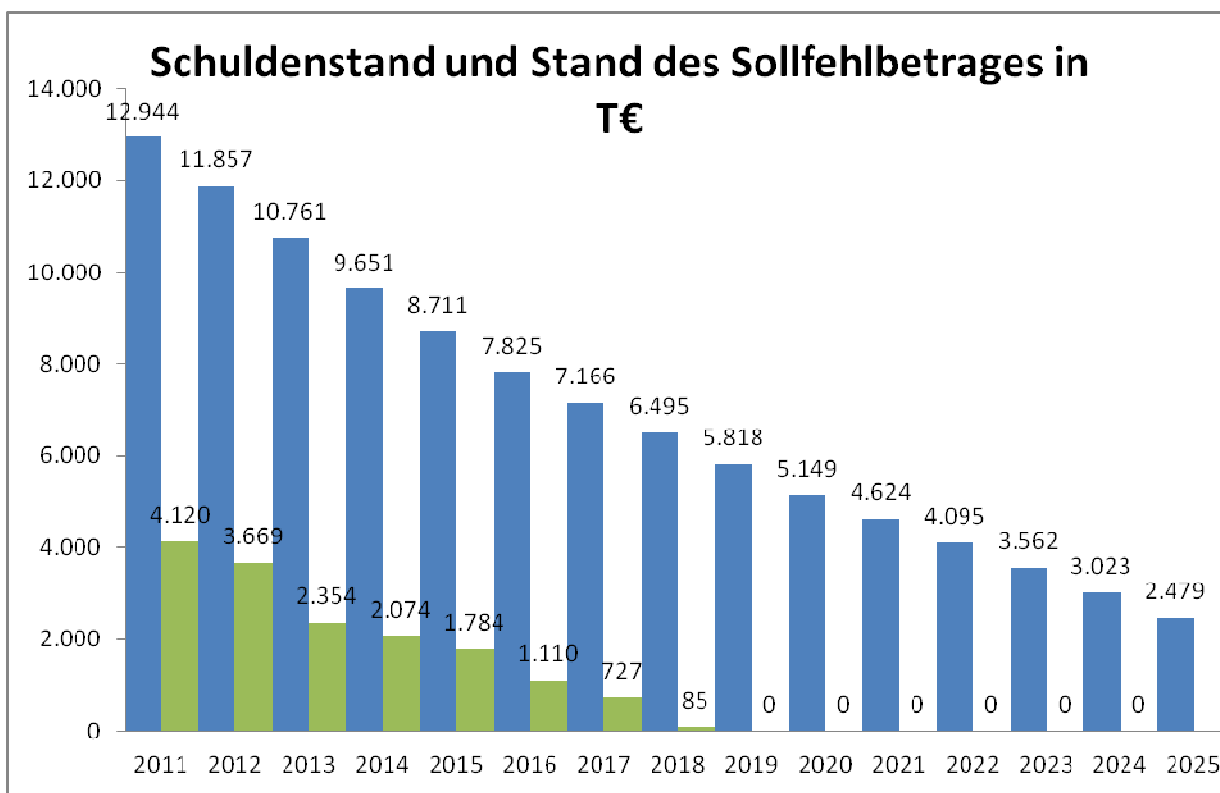
Gruppierung 80- Zinsen

Für Zinsausgaben für Darlehen sind im Haushalt 121.400 € veranschlagt.

	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Schulden aus Krediten in T€	8.711	7.825	7.166	6.495	5.818	5.149	4.624	4.095	3.562

Überblick über die Zinseinnahmen und -ausgaben

	RE 2020	RE 2021	Plan 2022	Plan 2023
Zinseinnahmen	913€	2.028 €	600 €	600 €
Zinsausgaben	171.884 €	153.170 €	135.800 €	121.400 €



Gruppierung 860 -Zuführung zum Vermögenshaushalt

Gemäß § 22 Abs. 1 ThürGemHV hat eine Mindestzuführung in Höhe der ordentlichen Kredittilgung zu erfolgen. Mit dieser Regelung soll ausgeschlossen werden, dass aufgenommene Kredite mit neuen Krediten zurückgezahlt werden.

Aus der Zuführung ergibt sich die „freie Spitze“ der Gemeinde.

Die Zuführung aus dem Verwaltungshaushalt ist im Haushaltsplan 2023 mit 1.010.600 € vorgesehen, sie liegt mit 516.900€ über der Pflichtzuführung, gegenüber 2022 eine Erhöhung um 476.900 €.

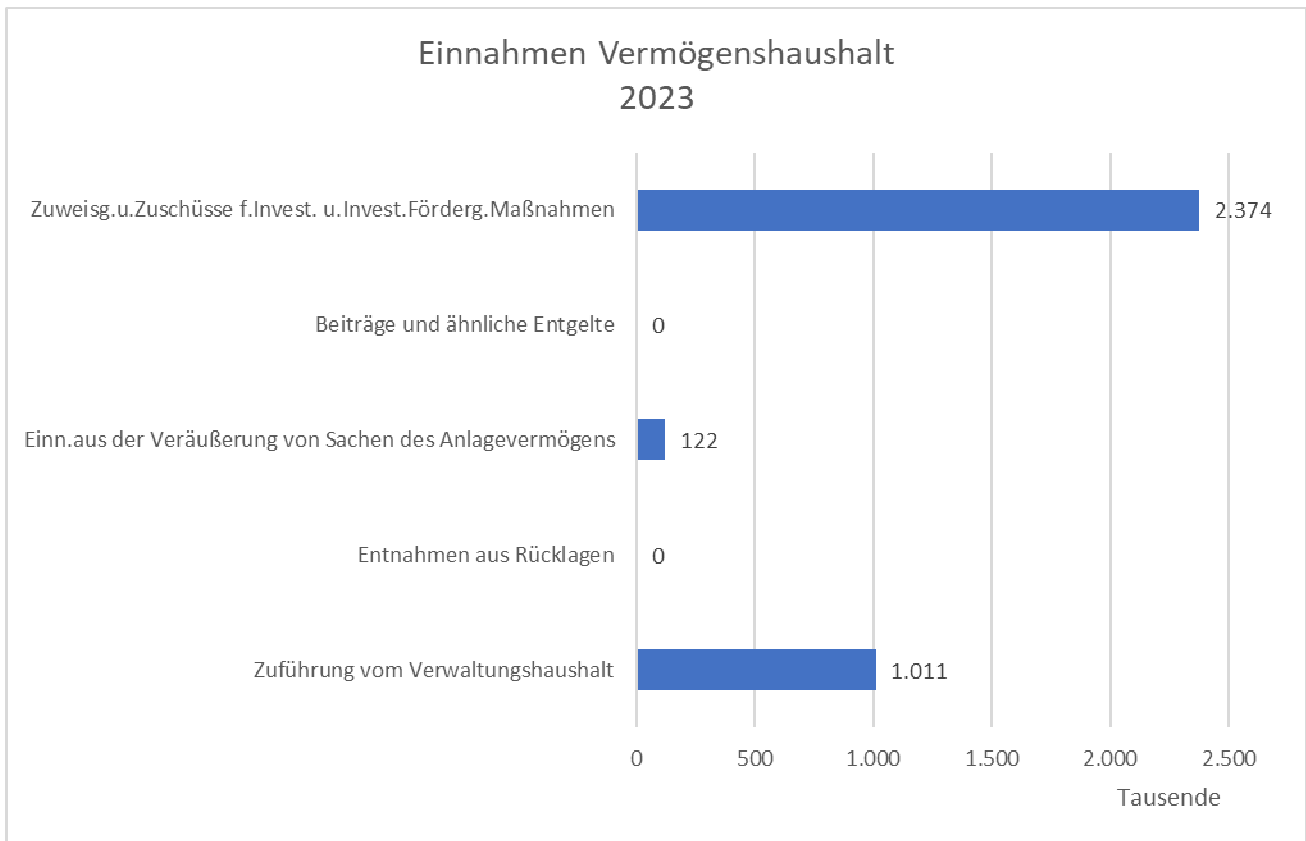
Entwicklung der Zuführung (in €)

	Ansatz-Zuführung	AO-Soll	Tilgung
2012	608.350	1.577.579	1.087.350
2013	1.277.100	1.521.356	1.094.910
2014	1.318.500	1.427.434	1.110.074
2015	1.074.400	1.329.102	940.294
2016	888.900	337.306	886.479
2017	747.800	1.073.514	658.936
2018	814.500	1.417.241	670.853
2019	1.043.900	1.229.946	676.434
2020	881.100	874.253	669.380
2021	362.300	1.036.420	674.120
2022	536.000		528.900
2023	1.010.600		533.700

5.4 Wesentliche Einnahmen Vermögenshaushalt

Von den Einnahmen des Vermögenshaushaltes fallen folgende Gruppen besonders ins Gewicht:

Gruppe	Einnahmearten	Ansatz 2023	Ansatz 2022	RE 2021
30	Zuführung vom Verwaltungshaushalt	1.010.600	536.100	1.036.421
31	Entnahmen aus Rücklagen	0	191.000	0
34	Einnahmen aus der Veräußerung von Sachen des Anlagevermögens	122.200	92.200	2.232
35	Beiträge und ähnliche Entgelte	0	2.000	2.282
36	Zuweisung u. Zuschüsse f. Invest. u. Invest. Förderungsmaßnahmen	2.373.700	2.059.400	968.177



Zweckgebundene Landesmittel für Investitionen

Infrastrukturpauschale

1. Gemäß § 21 ThürKitaG gewährt das Land den Gemeinden eine Infrastrukturpauschale in Höhe von 1.000 € pro Kind für die Anzahl der jährlich neu geborenen Kinder ihres Gemeindegebietes.

Haushaltsstelle Einnahmen: 464300.361600 35.000 €

Haushaltsstelle Ausgaben: 464300.988100 26.300 €

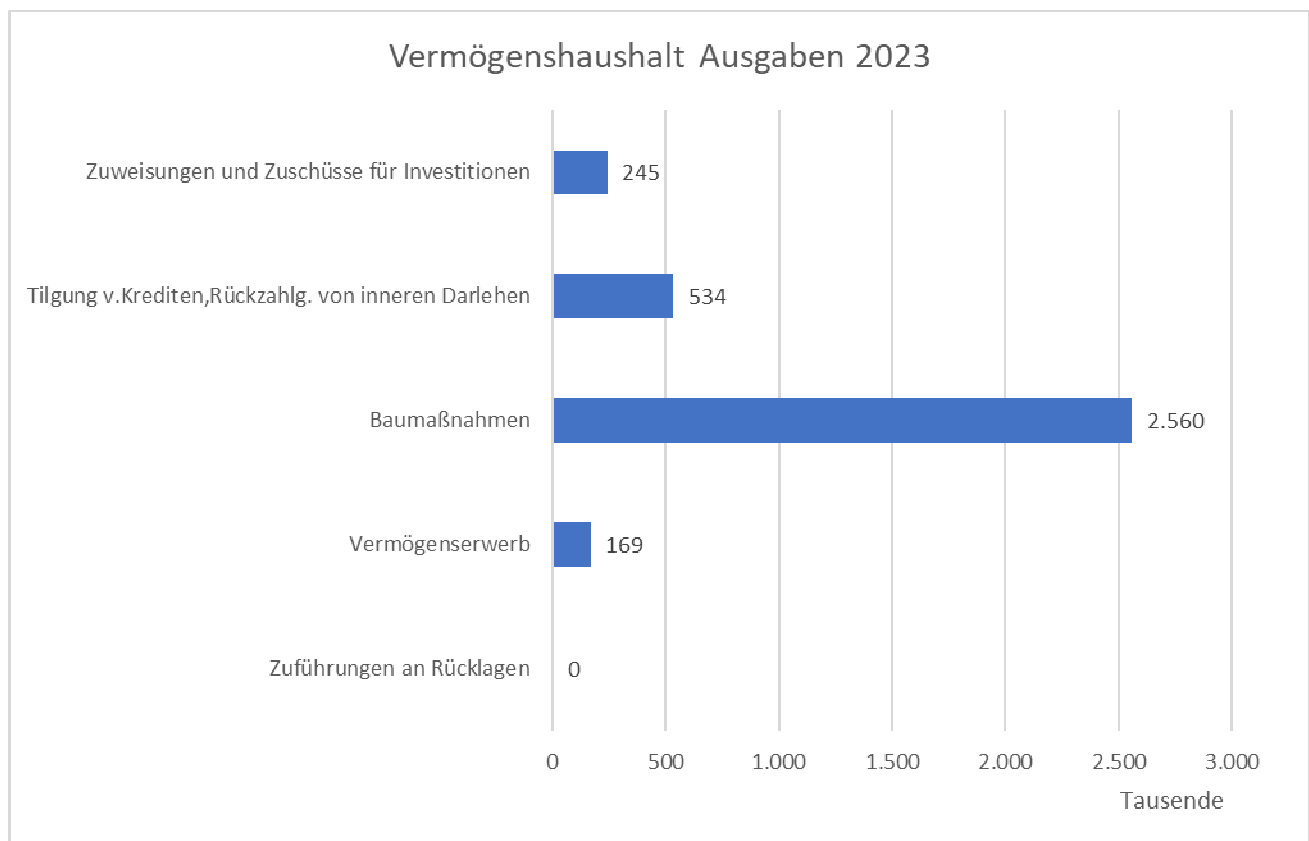
Haushaltsstelle Ausgaben: 591000.961100 8.700 € + 20.000 € Stadt Kahla

Geplant ist der Neubau eines Spielplatzes – Halfpipe.

5.5 Wesentliche Ausgaben Vermögenshaushalt

Von den Ausgaben des Vermögenshaushaltes fallen folgende Gruppen besonders ins Gewicht:

Gruppe	Ausgabearten	Ansatz 2023	Ansatz 2022	RE 2021
91	Zuführungen an Rücklagen	0	0	203.943
93	Vermögenserwerb	168.600	540.100	344.126
94	Baumaßnahmen	1.855.400	1.321.900	531.222
95	Baumaßnahmen	325.500	33.600	9.184
96	Baumaßnahmen	378.700	151.000	12.379
97	Tilgung v. Krediten, Rückzahlg. von inneren Darlehen	533.700	528.900	525.208
98	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	244.600	305.200	383.051



Einzelmaßnahmen des Vermögenshaushaltes 2023

Allgemeine Verwaltung	10.500 €
Öffentliche Ordnung	62.200 €
Wissenschaft, Forschung und Kulturpflege	0 €
Soziale Sicherung	26.300 €
Gesundheit, Sport, Erholung	390.500 €
Bau- und Wohnungswesen,	2.224.800 €
davon Städteplanung	1.593.700 €
(gMla 205.400 €)	
Öffentliche Einrichtungen	50.000 €
wirtsch. Unternehmen,	
allgem. Grund. u. Sondervermögen	208.500 €
Allgemeine Finanzwirtschaft	533.700 €
davon: ordentliche Kredittilgung	533.700 €
Umschuldung	0 €

Deckung von Fehlbeträgen-Rückblick

Zum Jahresabschluss 2019 konnte der noch offene Betrag aus Sollfehlbeträgen i. H. v. 84.857 € vollständig gedeckt werden.

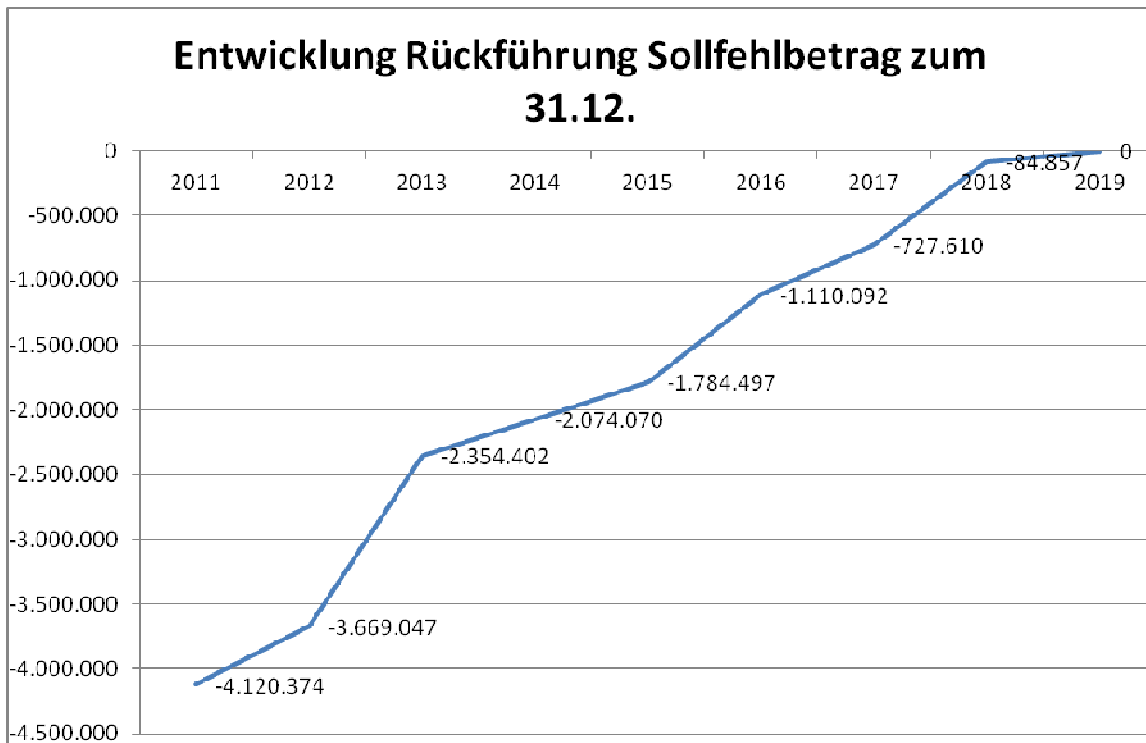
Die Stadt Kahla hat somit die Ziele aus dem Haushaltskonsolidierungskonzept vollständig vorzeitig erfüllt.

Rückblick

Der Sollfehlbetrag kumulierte sich von 2007-2011 auf einen Betrag von 4.120.374 €.

Mit der Rückführung des Sollfehlbetrages konnte 2012 begonnen werden.

Rückführung 2012	451.326 €
Rückführung 2013	1.314.645 €
Rückführung 2014	280.332 €
Rückführung 2015	289.573 €
Rückführung 2016	674.404 €
Rückführung 2017	382.482 €
Rückführung 2018	642.752 €
<u>Rückführung 2019</u>	<u>84.857 €</u>
<u>Summe</u>	<u>4.120.374 €</u>
<u>Rest</u>	<u>0 €</u>



Zuführung zur allgemeinen Rücklage

Gemäß § 20 ThürGemHV hat die Stadt Kahla eine allgemeine Rücklage zu bilden. Sie muss mindestens 2 % der Ausgaben des Verwaltungshaushaltes nach dem Durchschnitt der drei dem Haushaltsjahr vorangegangenen Jahre betragen.

Die Mindestrücklage beträgt 2023 gemäß der Anlage „Übersicht über die Rücklagen im Haushaltsjahr“ 221.365 €.

Zum 31.12.2021 weist die Mindestrücklage einen Bestand von 217.972 € aus.

Darstellung der investiven Maßnahmen

Haushaltsstelle			Bezeichnung	Ausgaben in €	Einnahmen in €	Zuschuss in €
020000	935600	999	Anschaffung von Software und Hardware	1.000		
030000	935600	999	Anschaffung von Software und Hardware	1.000		
061000	935600	999	Anschaffung von Software und Hardware	3.000		
062000	935000	999	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	2.500		
062000	935100	999	Küche 1. Etage	3.000		
130000	935100	003	Atemschutztechnik	33.500		
130000	935100	005	Ersatzbeschaffung Funk	2.000		
130000	935100	018	Ausbau FEZ	7.000		
130000	935100	999	Geräte, Maschinen	19.700		
464300	988100	999	Zuw. Infrastrukturpauschale	26.300	26.300	0
571000	935100	003	Ersatzbeschaffung Geräte und Maschinen	11.800		
571000	961100	001	Planungskosten	350.000	280.000	70.000
591000	961100	006	Halfpipe	28.700	8.700	20.000
610000	948000	999	Regionalentwicklungskonzept - Energie	300.000	277.000	23.000
615000	948100	607	Sicherung Stadtmauer	240.000	192.000	48.000
615000	948100	622	Kommunales Förderprogramm	20.000	16.000	4.000
615000	948100	640	Planung Neugestaltung Freianlagen Am langen Bürgel	300.000	270.000	30.000
615000	948100	706	Roßstraße 30/31	207.000	184.000	23.000
615000	948100	707	Citymanager	63.000	50.400	12.600
615000	948100	708	Bergstraße 8	120.000	96.000	24.000
615000	948100	712	Freifläche am Löfflerturm	100.000	80.000	20.000
615000	948100	713	IEQK Kahla Altstadt	166.300	157.900	8.400
615000	948100	714	IEQK Kahla Mitte	159.100	151.100	8.000
615000	987000	601	Sanierungshonorar an private Unternehmen	95.400	78.000	17.400
615000	987000	604	Sicherungen	72.900	72.900	0
615000	987000	614	Gestaltungsplanung für öffentlichen Raum	50.000	40.000	10.000
630000	932000	999	Erwerb v. Grundstücken	1.500		
630000	932200	999	Vermessung	4.100		
630000	951000	014	Bachstraße	307.500	82.900	224.600
633000	954300	005	Moserbrücke Sonst. bauliche Verbesserung Brücken und Stege	10.000		

690000	954300	999	Sonstige bauliche Verbesserung Brücken und Stege	8.000		
771000	935000	999	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	25.000		
771000	935300	999	Fahrzeuge	25.000		
842000	940000	999	Rosengarten-Verbesserung der baukulturellen Qualität	50.000	30.000	20.000
842007	944300	999	Sonst. bauliche. Verbesserung	130.000	89.000	41.000
882000	932000	999	Erwerb v. Grundstücken	28.500		
912100	977100	999	Tilgung von Krediten	533.700		
			Summe	3.506.500		
			Summe Inv. mit Förderprogrammen	2.786.200	2.182.200	604.000

Erläuterung der größten Einzelmaßnahmen

130000.003.935100 Atemschutztechnik

Rollcontainer für Atemschutzflaschen
Beschaffung von 11 Pressluftatmer

130000.935100 Geräte und Maschinen

Beschaffung von Falzbehälter für 5000 l inkl. Rollcontainer und Rollcontainer Rüstholz,
2 Gasmessgeräte.

464300.988100 Zuw. Infrastrukturpauschale

Gem. § 31 ThürKigaG gewährt das Land jeder Gemeinde jährlich eine Infrastrukturpauschale in Höhe von 1.000 Euro für jedes Kind, das am Stichtag 31. Dezember des jeweils vorletzten Jahres.

Die freien Trägere erhalten 75 % der Infrastrukturpauschale (Seite 41).

Stadtsanierung 6150

Die Altstadt der Stadt Kahla nimmt durch ihren historisch wertvollen Stadtgrundriss eine besondere Stellung unter den Thüringer Städten ein. Die Sanierung des Altstadtbereichs ist seit 1990 eine wichtige Aufgabe der Stadt.

Der historische Stadtkern von Kahla wurde gemäß § 2 Abs. 2 ThürDschG als Denkmalensembles am 16.04.2008 im Denkmalsbuch eingetragen. Der Stadtkern bzw. die Einzeldenkmale sind nach dem Thüringer Denkmalschutzgesetz als Quelle und Zeugnis der menschlichen Geschichte und Entwicklung für die Nachwelt erlebbar und unter besonderen Schutz gestellt.

Die Mitwirkung bei der Erfüllung der Aufgaben des Denkmalschutzes gem. § 1 Abs. 2 ThürDschG ist eine Pflichtaufgabe gem. § 2 (2) ThürKO.

Folgende Maßnahmen sind im UA 6150 geplant:

Maßnahme		Ausgaben	Einnahmen	gemeindlicher Miteleistungsanteil
601	Sanierungshonorar an private Unternehmen	95.400 €	78.000 €	17.400 €
604	Sicherungen	72.900 €	72.900 €	0 €
607	Sicherung Stadtmauer	240.000 €	192.000 €	48.000 €
614	Gestaltungsplanung für öffentlichen Raum	50.000 €	40.000 €	10.000 €
622	Kommunales Förderprogramm	20.000 €	16.000 €	4.000 €
640	Planung Neugestaltung Freianlagen Am langen Bürgel	300.000 €	270.000 €	30.000 €
706	Roßstr. 30/31	207.000 €	184.000 €	23.000 €
707	Citymanager	63.000 €	50.400 €	12.600 €
708	Bergstraße 8	120.000 €	96.000 €	24.000 €
712	Freifläche am Löfflerturm	100.000 €	80.000 €	20.000 €
713	IEQK Kahla Altstadt	166.300 €	157.900 €	8.400 €
714	IEQK Kahla Mitte	159.100 €	151.100 €	8.000 €
	Summen	1.593.700 €	1.388.300 €	205.400 €

Stadtsanierung wird über Zuweisungen und Zuschüsse finanziert. Die Förderquote beträgt i.d.R. 87 %.

604 Einnahmen= Ausgaben

Roßstraße 32 – Dachsanierung Vorderhaus 72.900 €

Die weitestgehend erhaltene historische Bausubstanz des Einzeldenkmals ist wegen des Feuchteintrags gefährdet. Das Dach weist deutliche Bauschäden auf. Zunächst ist dieses, zur Vermeidung weiterer Schäden, zu sanieren. Vom Bauherrn ist geplant, das Vorderhaus anschließend in Bauabschnitten zu sanieren. Fördermittel für die Dachsanierung und zur Beseitigung des Hausschwammbefalls sind bewilligt.

607.00 Sicherung Stadtmauer

Planung weitere Sanierungsabschnitte Stadtmauer- Abschnitt Pforte und oder Johann-Walter-Platz

614 Gestaltungsplanungen für öffentlichen Raum

Weitere konzeptionelle Planungen zur Gestaltung von Freiflächen bzw. zum geordneten Parken in der Altstadt sind vorzubereiten. Diese Vorhaben ergeben sich aus der Umsetzung der Festlegungen des Stadtentwicklungskonzeptes.

622 Gestalterischer Mehraufwand

Förderungen von Bauleistungen an Fassaden und Dächern privater Gebäude zu max. 25 % der förderfähigen Baukosten, max. in Höhe von 5.000 € pro Gebäude.

Es bestehen Förderanfragen für das Bauvorhaben August-Bebel-Str. 14, Margarethenstraße 24, Bergstraße 2, Rudolf-Breitscheid-Str. 4, 10. Weitere Vorhaben werden vorbereitet.

640 Plattenbaugebiet Konzeption

Im Plattenbaugebiet am Porzellanwerk werden immer mehr städtebauliche und soziale Missstände festgestellt, die ein aktives Gegensteuern durch geeignete Maßnahmen erfordern.

Für das Gebiet wurden Fördermittel des Bundes und des Landes im Programm „Sozialer Zusammenhalt“ zur finanziellen Unterstützung von Investitionen bereitgestellt. Diese Investitionen sollen, neben der Förderung des sozialen Zusammenhalts, insbesondere Vorhaben zur Aufwertung des Wohnumfeldes sein. Die Außenanlagen mit den PKW- und Mülltonnenstellplätzen, die Wäschetrockenplätze, die Gehwege und Zuwegungen zu den Quartieren stammen fast vollständig aus den 1970iger Jahren. Sie haben keinen Anspruch an eine barrierefreie Nutzung, sind verschlissen und teils nicht mehr sicher zu begehen. Eine Erneuerung und zeitgemäße Ausstattung, angepasst an die Bedürfnisse der Bewohner ist erforderlich. Die Herstellung weitestgehend barrierefreier Wegebeziehungen, die Schaffung attraktiver, nutzerfreundlicher Freianlagen mit Verweilbereichen und Aufenthaltsqualitäten unter Berücksichtigung ökologischer Ansätze sowie Anpassungen durch gezielte Ergänzung der Gebäude mit Aufzugsanlagen, stehen, neben dem Ausbau der sozialen Infrastruktur zur Versorgung der Bevölkerung im Rahmen der Kinder- und Jugendhilfe sowie für Familien- und Seniorenbetreuungen, im Fokus. Hierfür sind zunächst Konzeptionen zur Vorbereitung der Maßnahmen zu fertigen und Einzelvorhaben vorzubereiten.

Die Förderquote dieses Programms beträgt 90 %.

706 Roßstraße 30, 31 - Gesamtanierung

Die Gesamtanierung mit dem Ersatzneubau werden durch Kofinanzierung mit Mitteln der Wohnungs- und Städtebauförderung finanziert. Es entstehen 7 Wohnungen für 2 bis 4 Personenhaushalte.

Das Gebäude Nr. 31 und das Hinterhaus (Stadtmauerhaus) waren deutlich vom baulichen Verfall geprägt. Das Vorderhaus wurde im Jahr 2020 zurück gebaut. Diese Lücke soll durch einen Neubau mit dem Gebäude Nr. 30 verbunden werden.

Die Förderbescheide zur Finanzierung des Bauvorhabens liegen vor.

707 Citymanager

Für eine nachhaltige Innenstadtentwicklung soll das Management negative Entwicklungen der Vergangenheit korrigieren bzw. den für eine positive Entwicklung hinderlichen Tendenzen entgegenwirken. Dadurch sollen nachhaltige Strukturen für eine zielgerichtete, kontinuierliche Verbesserung der Lebens-, Arbeits- und Wohnbedingungen geschaffen werden.

Die Leistungen des Citymanagements sind im Rahmen der ThStbauFR als Anschubfinanzierung förderfähig- Laufzeit 3 Jahre.

Der Zuwendungsbescheid zur Maßnahme liegt mit Datum vom 27.08.2021 vor.

Die Vergabe der Leistung erfolgte mit Beschluss des Stadtrates am 30.09.2021.

Einstellung der Citymanagerin erfolgte im Mai 2022.

Maßnahmedauer: – 2022-2025

708 Bergstraße 8

Die Sanierungsplanung Bergstraße 8 ist beauftragt und wird derzeit bearbeitet. Geplant ist, auf Grundlage einer abgestimmten Planung den Förderantrag zu stellen und eine Bewilligung zu erhalten.

712 Freifläche am Löfflerturm

Die Gestaltung und der bauliche Zustand der Freianlage am Löfflerturm wurde im Zuge der Sanierungsplanung zur Bergstraße 8 kritisch betrachtet. Die Anlage bietet erhebliches Potenzial für eine qualitätvolle Neu- und Umgestaltung zur Nutzung als attraktiver Verweil- und Aufenthaltsbereich im historischen Ambiente für alle Altersklassen. In Verbindung mit dem Löfflerturm ist auch die Nutzung als temporärer Veranstaltungsort denk- und umsetzbar.

713/714 Integriertes Quartierskonzept -IEQK Kahla Altstadt und Kahla Mitte

Ziel des Bundes im Bereich des Klimaschutzes ist es den CO₂ – Ausstoß bis zum Jahr 2030 um 65 Prozent gegenüber 1990 zu senken. Bis zum Jahr 2045 sollen die Klimaneutralität und nach 2050 negative Emissionen erreicht werden.

Um das Erreichen der Klimaschutzziele zu unterstützen, wurden von der Bundesregierung verschiedene Förderinstrumente ins Leben gerufen.

Das Programm „432 -Energetische Sanierung“ von der KfW fördert integrierte Quartierskonzepte zum einen zu einer strategischen, konzeptionellen und planerischen Grundlage für das energieeffiziente und umweltbewusste Handeln zum Steuern und Begleitung der Maßnahme Umsetzung.

Um die energiepolitischen Ziele der Bundesregierung und des Freistaates tatsächlich erreichen zu können, ist eine konzeptionelle Vorbereitung notwendig. Die integrierten energetischen Quartierskonzepte werden die Grundlage für die weitere Entwicklung sein.

Zielesetzung:

- Steigerung der Sanierungsrate im Quartier
- Minderung städtebaulicher und funktionaler Defizite
- Reduzierung des Heizbedarfs kommunaler und privater Gebäude im Quartier
- Steigerung der Nutzung von erneuerbaren Energien im Untersuchungsgebiet
- Entwicklung von Möglichkeiten zur nachhaltigen Wärmeversorgung der kommunalen und privaten Objekte
- Zentralisiertes Parken und Entwicklung von Ladestruktur
- Verringerung von kommunalen und privaten Treibhausgasemissionen im Quartier

<u>Finanzierung</u>	<u>Maßnahmen 714</u>	<u>Maßnahme 713</u>
Kosten	159.100 €	166.300 €
Zuwendung	151.100 €	157.900 €
gemeindlicher Miteleistungsanteil	8.000 €	8.400 €

630000.014.951000 Bachstraße

Renaturierung und Hochwasserschutz für die OL Kahla, Reinstädter Bach- Gewässerabschnitt 1- und damit verbundene Wiederherstellung der Bachstraße; Um- und Ausbau der Bergstraße im Zusammenhang mit der Medienverlegung und Nutzung für den Umleitungsverkehr in der Stadt Kahla.

Die Planungsleistungen und der anschließenden Ausschreibungen der Bauleistungen sowie die Umsetzung der Baumaßnahme, werden gemeinsam mit den ZWA Thüringer Holzland und der TEN Thüringer Energienetze GmbH & Co.KG durchgeführt.

Die Kooperationsvereinbarung der Beteiligten soll im Dezember durch den Stadtrat beschlossen werden, in welcher die Kostenverteilung festgeschrieben wird.

Diese sollen betragen:

- Stadt Kahla 73 % der Gesamtkosten
- ZWA Thüringer Holzland 25 % der Gesamtkosten
- TEN Thüringer Energienetze GmbH & Co.KG 2 % der Gesamtkosten.

Im Jahr 2023 soll zunächst eine europaweite Ausschreibung der Planungsleistungen im Sinne der §§ 44 ff., §§48 ff. und 56 ff. HOAI bezüglich der jeweiligen Leistungsphasen 1-9 durchzuführen werden, wobei eine Beauftragung des geeigneten Bieters zunächst optional für die Leistungsphasen 1-2 erfolgen soll.

Die Maßnahme soll durch Zuwendungen nach der Richtlinie zur Förderung kommunaler Verkehrsinfrastruktur in Thüringen (RL-KVI) gestützt werden. Die Antragstellung bezüglich der Fördermittel ist beabsichtigt. Diese sollen nach Vorlage der Entwurfsplanung (LPH 1-2) beantragt werden.

771000.935000 Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens

Beschaffung eines Muldenkipper mit 3 Mulden, zur Verbesserung der Arbeitseffektivität im Bereich der Fahrzeiten, des umsetzen von Maschinen innerhalb des Stadtgebietes sowie der Transportkapazität bei den Grün- und Baumpflegearbeiten.

771000.935300 Fahrzeuge

Ankauf des bestehenden Leasingfahrzeuges VW Crafter.

Dringend benötigtes Fahrzeug für den Transport von Geräten und Sonstigen sperrigen Teilen.

842000. 940000 Rosengarten

Fördermittelprogramm BL-IPSI Investitionspakt Soziale Integration im Quartier.

Als Ort der Teilhabe am gesellschaftlichen Leben und Zentrum der Stärkung sozialer Strukturen, wie sie in Kultur-, Sport- und Freizeitvereinen gegeben sind, leistet das Vereins- und Kulturhaus einen wichtigen Beitrag zur positiven Entwicklung der Gemeinschaft in Kahla. Ziel der Fördermaßnahme ist der Erhalt des stadtgesellschaftlichen tragenden Vereinslebens, durch die Sanierung des historischen Gebäudes. Bislang waren lediglich Bestandsreparaturen am Gebäude möglich. Im Rahmen einer Sanierungskonzeption sind bauliche Leistungen im Innen- und Außenbereich umzusetzen. Insbesondere der Zustand des Parkettfußbodens und der Treppenanlage, die Sanitär- und Lüftungsanlagen sowie das Leitungssystem für Trink- und Abwasser bedürfen dringlicher Erneuerungen. Weiterführend sind Elektroinstallationsarbeiten, Fassadensanierungen und Sanierungen der Einfriedungen und Wegebeziehungen erforderlich.

Der Fördermittelbescheid i. H. v. 270.000 € liegt mit Datum vom 14.12.2020 vor.

Die Vergabe der Leistungen erfolgte mit Stadtratsbeschluss 35/2022.

Die Auswertung der Ausschreibung der Gewerke 1 Bauabschnitt ergaben Gesamtkosten i. H. v. 421.000 €.

Folgende Lose wurden vergeben:

Los 1	Keller Abbrucharbeiten
Los 2	Keller Elektroarbeiten
Los 2.2	Elektroarbeiten
Los 3.1	Keller Lüftungsarbeiten
Los 3.2	HLS-Arbeiten
Los 4	Abbrucharbeiten
Los 5	Rohbauarbeiten
Los 6	Trockenbauarbeiten
Los 7	Fliesenarbeiten
Los	Malerarbeiten

Eine Erhöhung der Fördersumme wurde vom Landesverwaltungsamt am 23.09.2022 in Aussicht gestellt.

Der gemeindliche Mitleistungsanteil beträgt derzeit 151.000 €.

Zur Jahresrechnung müssen über die Vergebenen, noch offenen Bauleistungen, Haushaltsausgabereste und Haushaltseinnahmereste gebildet werden.

Für eventuelle Kostenmehrungen der einzelnen Lose wurden zusätzliche Mittel im Jahr 2023 eingestellt.

842000.007.944300 Sonst. baul. Verbesserung

Geplant ist der Neubau einer 4 Bahnen Kegelanlage im Objekt Rosengarten.

Hierzu stellt der Sportverein SV 1910 einen Antrag gem. Sportförderungsrichtlinie auf Förderung Neubau der Anlage.

Gesamtkosten	130.000 €
Förderung	39.000 €
Eigenanteil SV 1910	50.000 €
Gemeindlicher Mitleistungsanteil	41.000 €

Aufstellung Verpflichtungsermächtigungen 2024:

Haushaltstellen	Bezeichnung	Verpfl.-Erm. 2024	Einnahmen 2024	gmLA (Stadtanteil)
615000 948100 607	Sicherung Stadtmauer Planung Neugestaltung Freiablagen Am langen	300.000 €	240.000 €	60.000 €
615000 948100 640	Bürgerl	500.000 €	450.000 €	50.000 €
615000 948100 707	Citymanager	63.000 €	50.400 €	12.600 €
615000 948100 708	Bergstraße 8	500.000 €	40.000 €	460.000 €
615000 948100 712	Freifläche am Löfflerturm	750.000 €	600.000 €	150.000 €
615000 987000 614	Gestaltungsplanung für öffentlichen Raum	35.000 €	28.000 €	7.000 €
630000 951000 611	Zwabitzer Weg	294.500 €	191.400 €	103.100 €
880300 940000 999	Toilettenanlage	180.000 €	135.000 €	45.000 €
Summe		2.622.500 €	1.734.800 €	887.700 €

- Verpflichtungsermächtigungen Stadtsanierung:

Für den Bereich der Stadtsanierung sind Verpflichtungsermächtigungen i. H. v. 2.148.000 € eingestellt. Der gemeindliche Mitleistungsanteil beträgt für diese Maßnahmen 739.600 €.

Die Verpflichtungsermächtigungen sind notwendig für die Beantragung der Fördermittel, da diese bis zum 01.11.2023 für das Folgejahr zu beantragen sind.

- Verpflichtungsermächtigung Baumaßnahmen

Verpflichtungsermächtigung 880300. 940000 Toilettenanlage Gries

Beantragung im Programm zur Förderung der integrierten ländlichen Entwicklung und der Revitalisierung von Brachflächen.

Nach Erstellung eines Masterplanes Saaleaue im Jahr 2022 soll als erstes Umsetzungsprojekt im Jahr 2024 ein Multifunktionsgebäude mit sanitären Anlagen, Abstell- und Abschließmöglichkeiten für Fahrräder, E-Bike Ladestation sowie ein Infopoint errichtet werden.

Gesamtausgaben: 180.000 €

Beantragte Zuwendung: 135.200 €

gemeindliche Mitleistungsanteil 45.000 €

- Verpflichtungsermächtigung 630000.951000 Zwabitzer Weg

Gemäß Richtlinie zur Förderung der integrierten ländlichen Entwicklung und der Revitalisierung von Brachflächen erfolgt im Jahr 2023 die Beantragung von Fördermitteln.

Auf Grund des derzeitigen schlechten Straßenzustandes ist eine Erneuerung des "Zwabitzer Weges" dringend erforderlich.

Der Weg dient der Bewirtschaftung der land- und forstwirtschaftlichen Nutzflächen ganzjährig und hat eine multifunktionale Position im Wegenetz.

Die zu sanierende Straßenlänge beträgt ca. 512 m.

Finanzierung:

geplante Gesamtausgaben 294.500 €

beantragte Zuwendung 191.400 €

gemeindliche Mitleistungsanteil 103.100 €

6. Finanzplan

Entsprechend den gesetzlichen Anforderungen gemäß § 62 Abs. 1 ThürKO i. V. m. § 2 Abs. 2 ThürGemHV sowie § 24 ThürGemHV ist der Haushaltsplanung eine Finanzplanung zugrunde zu legen.

Die Finanzplanung ist ein wichtiges Instrument für das gesamtwirtschaftliche Gleichgewicht der Stadt.

Dem Haushaltsplan 2023 ist der Finanzplan beigelegt

Die Finanzplanung (Verwaltungshaushalt) im Überblick:

in T€ (gerundet)	2023	2024	2025	2026
Grundsteuer A+B	833	833	834	834
Gewerbesteuer	3.000	3.200	3.200	3.200
Einkommenssteuer	1.945	1.986	2.090	2.204
Umsatzsteuer	568	561	571	580
andere Steuern	53	53	53	53
allg. Zuweisungen	2.117	2.200	2.200	2.200
Gebühren und ähnl. Entgelte	177	172	175	176
Einn. aus Verkauf, Mieten etc.	529	414	348	346
Erstattungen von Ausg. Zuw. u. Zuschüsse	2.267	2.284	2.259	2.258
Zinseinnahmen	1	1	1	1
sonstige Finanzeinnahmen	1.053	700	555	555
Einnahmen Verwaltungshaushalt	12.541	12.402	12.285	12.405

in T€ (gerundet)	2023	2024	2025	2026
Personalausgaben	2.590	2.658	2.660	2.662
Verw. und Betriebsaufwand	2.301	2.008	1.991	2.008
Zuweisung und Zuschüsse	2.975	2.707	2.757	2.777
Zinsausgaben	121	103	84	65
Gewerbesteuerumlage	265	265	265	283
Allgemeine Zuweisungen/ Umlagen	3.273	3.173	3.273	3.273
Weitere Finanzausgaben	5	5	5	5
Zuführung zum Vermögenshaushalt	1.011	1.483	1.250	1.331
Ausgaben Verwaltungshaushalt	12.541	12.402	12.285	12.405

Investitionen

Das Volumen des Vermögenshaushaltes entwickelt sich in der Finanzplanung wie folgt:

Jahr	2023	2024	2025	2026
Volumen Vermögenshaushalt	3.506.000 €	6.772.900 €	2.075.800 €	1.360.700 €

Ausgaben

Haushaltsstellen			Bezeichnung	Ansatz 2023	Finanzplan 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026
020000	935600	999	Anschaffung von Software und Hardware	1.000	0	0	0
030000	935600	999	Anschaffung von Software und Hardware	1.000	0	0	0
061000	935600	999	Anschaffung von Software und Hardware	3.000	5.000	8.500	5.000
062000	935000	999	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	2.500	0	0	0
062000	935100	999	Küche 1. Etage	3.000	0	0	0
130000	935100	003	Atemschutztechnik	33.500	7.000	7.000	7.000
130000	935100	005	Ersatzbeschaffung Funk	2.000	1.000	1.000	1.000
130000	935100	018	Ausbau FEZ	7.000	0	0	0
130000	935100	019	Funktechnik ELW	0	0	0	0
130000	935100	999	Geräte,Maschinen	19.700	9.000	9.000	9.000
464300	988100	999	Zuw. Infrastrukturpauschale	26.300	26.300	26.300	26.300
571000	935100	003	Ersatzbeschaffung Geräte und Maschinen	11.800	0	0	0
571000	961100	001	Planungskosten	350.000	3.000.000	0	0
591000	961100	006	Halfpipe	28.700	0	0	0
610000	948000	999	Regionalentwicklungskonzept - Energie	300.000	150.000	0	0
615000	948100	607	Sicherung Stadtmauer	240.000	300.000	0	0
615000	948100	622	Kommunales Förderprogramm	20.000	0	0	0
615000	948100	640	Planung Neugestaltung Freianlagen Am langen Bürgel	300.000	500.000	0	0
615000	948100	706	Roßstr. 30/31	207.000	0	0	0
615000	948100	707	Citymanager	63.000	63.000	0	0
615000	948100	708	Bergstraße 8	120.000	500.000	0	0
615000	948100	712	Freifläche am Löfflerturm	100.000	750.000	0	0
615000	948100	713	IEQK Kahla Altstadt	166.300	0	0	0
615000	948100	714	IEQK Kahla Mitte	159.100	0	0	0
615000	987000	601	Sanierungshonorar an private Unternehmen	95.400	78.000	0	0
615000	987000	604	Sicherungen	72.900	0	0	0
615000	987000	614	Gestaltungsplanung für	50.000	35.000	0	0

			öffentlichen Raum				
630000	932000	999	Erwerb v. Grundstücken	1.500	1.500	1.500	1.500
630000	932200	999	Vermessung	4.100	4.000	4.000	4.000
630000	951000	014	Bachstraße	307.500	322.000	670.000	530.000
630000	951000	020	Alexandrastraße	0	0	0	100.000
630000	951000	022	Schillerstraße	0	0	0	120.000
630000	951000	611	Zwabitzer Weg	0	294.500	0	0
633000	954300	005	Moserbrücke Sonst.Baul.Verbesserung Brücken und Stege	10.000	0	0	0
690000	954300	999	Sonstige baul. Verbesserung Brücken und Stege	8.000	0	0	0
771000	935000	999	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	25.000	5.000	5.000	5.000
771000	935300	999	Fahrzeuge	25.000	0	0	0
842000	940000	999	Rosengarten- Verbesserung der baukulturellen Qualität	50.000	0	0	0
842007	944300	999	Sonst. baul. Verbesserg.	130.000	0	0	0
880300	940000	999	Toilettenanlage	0	180.000	0	0
882000	932000	999	Erwerb v. Grundstücken	28.500	3.000	3.000	3.000
910100	910000	999	Zuführungen an Rücklagen	0	0	0	0
912100	977100	999	Tilgung von Krediten	533.700	538.600	543.700	548.900
912100	977900	999	Tilgung von Krediten aus Umschuldung	0	0	796.800	0
Summe				3.506.500	6.772.900	2.075.800	1.360.700

Einnahmen

Haushaltsstelle			Bezeichnung	Ansatz 2023	Finanzplan 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026
035000	340100	999	Einnahmen Grunddienstbarkeiten	400	400	400	400
464300	361600	999	Zuw. Infrastrukturpauschale	35.000	26.300	26.300	26.300
571000	360000	001	Neubau Freibad .-Bund	280.000	2.400.000	0	0
610000	361000	999	Zuweisung und Zuschüsse Land	240.000	120.000	0	0
610000	362000	999	Zuw. u. Zuschüsse f. Inv. Gemeinden -VG Südl. Saaletal	37.000	18.400	0	0
615000	361000	601	Zuw.u.Zusch.f.Inv.u.Inv. Födmaß Land	78.000	62.400	0	0
615000	361000	604	Zuw.u.Zusch.f.Inv.u.Inv. Fömaßn Land	72.900	0	0	0
615000	361000	607	Zuw.u.Zusch.f.Inv.u.Inv. Fömaßn Land	192.000	240.000	0	0
615000	361000	614	Zuw.u.Zusch.f.Inv.u.Inv. Fömaß Land	40.000	28.000	0	0
615000	361000	622	Zuw.u.Zusch.f.Inv.u.Inv. Fömaßn Land	16.000	0	0	0

615000	361000	640	Planung Neugestaltung Freianlagen Am langen Bürgel	270.000	450.000	0	0
615000	361000	706	Zuw. u. Zusch.f.Inv.u.Inv.Föma Roßstr. 30/31	184.000	0	0	0
615000	361000	707	Zuw. und Zuschüsse f. Inv. Fördermaß. Land	50.400	50.400	0	0
615000	361000	708	Zuw.u.Zusch.f.Inv.u.Inv. Fömaßn Land	96.000	400.000	0	0
615000	361000	712	Freifläche am Löfflerturm	80.000	600.000	0	0
615000	361000	713	IEQK Kahla Altstadt	157.900	0	0	0
615000	361000	714	IEQK Kahla Mitte	151.100	0	0	0
630000	361000	014	Bachstraße	0	190.000	0	0
630000	361000	611	Zwabitzer Weg Land	0	191.400	0	0
630000	363000	014	Bachstraße	6.100	7.000	0	0
630000	367000	014	Bachstraße	76.800	75.000	0	0
842000	361000	999	Zuw.u.Zusch.f.Inv.u.Inv. Fömaßn .-Land Inv.paket Soziale Quartier	30.000	0	0	0
842007	361000	999	Zuweisung und Zuschüsse Land	39.000	0	0	0
842007	368000	999	Zuschuss Verein	50.000	0	0	0
880300	361000	999	Zuw.u.Zusch.f.Inv.u.Inv. Fömaßn. Land	0	135.000	0	0
881000	340000	999	Einnahmen aus Veräußerung von Grundstücken	1.800	1.800	1.800	1.800
882000	340000	999	Einnahmen aus Veräußerung von Grundstücken	120.000	100.000	1.000	1.000
900000	361000	999	Investive Zuweisung	191.500	194.000	0	0
910100	310000	999	Entnahmen aus Rücklagen	0	0	0	0
912100	377900	999	Einnahmen aus Krediten aus Umschuldung	0	0	796.800	0
916100	300000	999	Zuführung vom Verwaltungs.HH	1.010.600	1.482.800	1.249.500	1.331.200
			Summe	3.506.500	6.772.900	2.075.800	1.360.700

2023

Tilgung	533.700 €
Zuführung zum Vermögenshaushalt	1.010.600 €
Freie Spitze	476.900 €
Stadtсанierung gemeindlicher Mitleistungsanteil	205.400 €
Gruppe 93, Vermögenserwerb	168.600 €
Baumaßnahmen 94,95,96 (ohne Stadtсанierung)	983.300 €

2024

Tilgung	538.600 €
Zuführung zum Vermögenshaushalt	1.482.800 €
Freie Spitze	944.000 €
Stadtсанierung gemeindlicher Mitleistungsanteil	395.200 €
Gruppe 93, Vermögenserwerb	35.500 €
Baumaßnahmen 94,95,96 (ohne Stadtсанierung)	3.833.500 €

2025

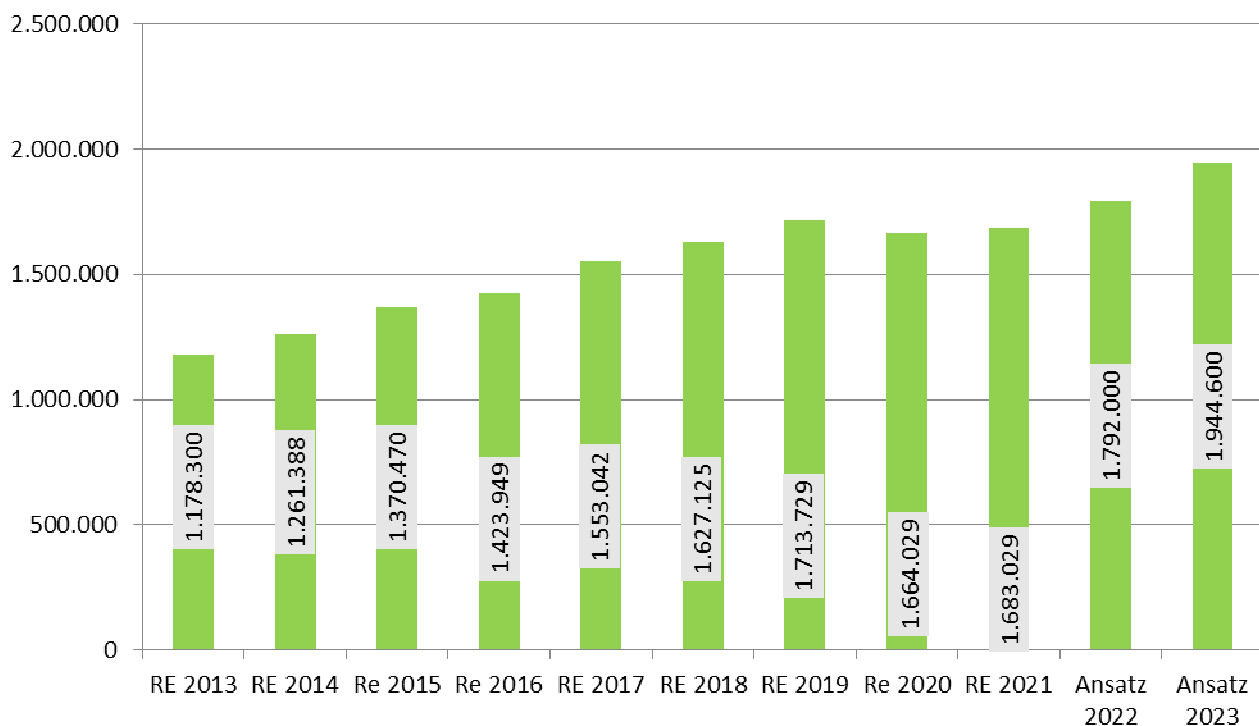
Tilgung	543.700 €
Zuführung zum Vermögenshaushalt	1.249.500 €
Freie Spitze	705.800 €
Stadtсанierung gemeindlicher Mitleistungsanteil	0 €
Gruppe 93, Vermögenserwerb	39.000 €
Baumaßnahmen 94,95,96 (ohne Stadtсанierung)	670.000 €

2026

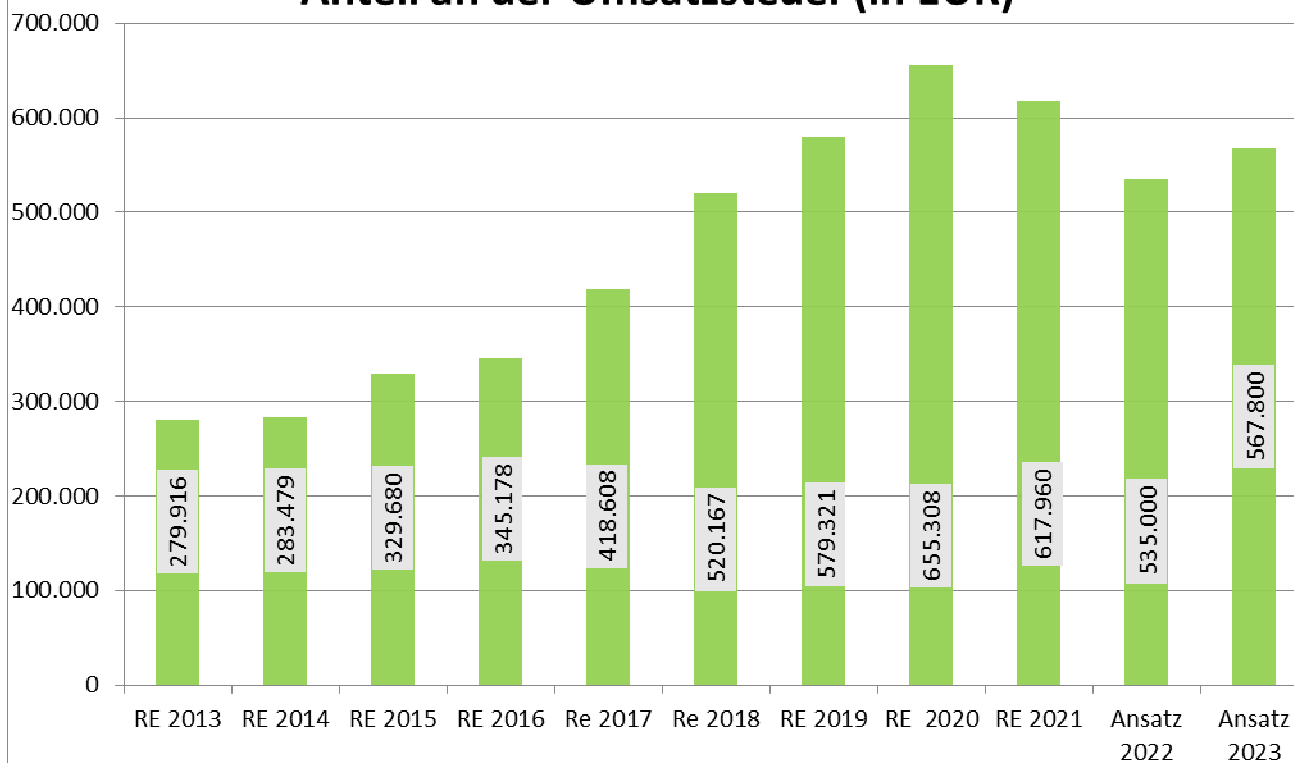
Tilgung	548.900 €
Zuführung zum Vermögenshaushalt	1.331.200 €
Freie Spitze	782.300 €
Stadtсанierung gemeindlicher Mitleistungsanteil	0 €
Gruppe 93, Vermögenserwerb	35.500 €
Baumaßnahmen 94,95,96 (ohne Stadtсанierung)	750.000 €

Diagramme

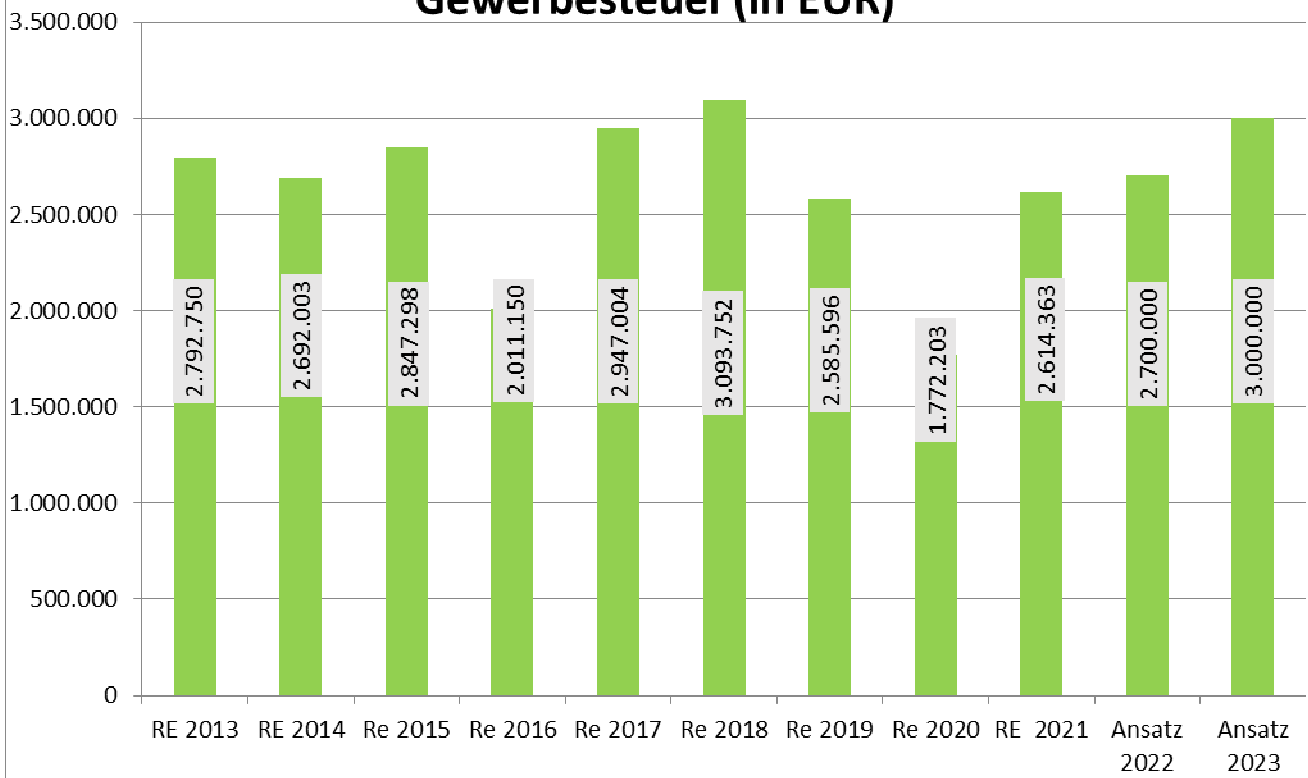
Anteil an der Einkommenssteuer (in EUR)



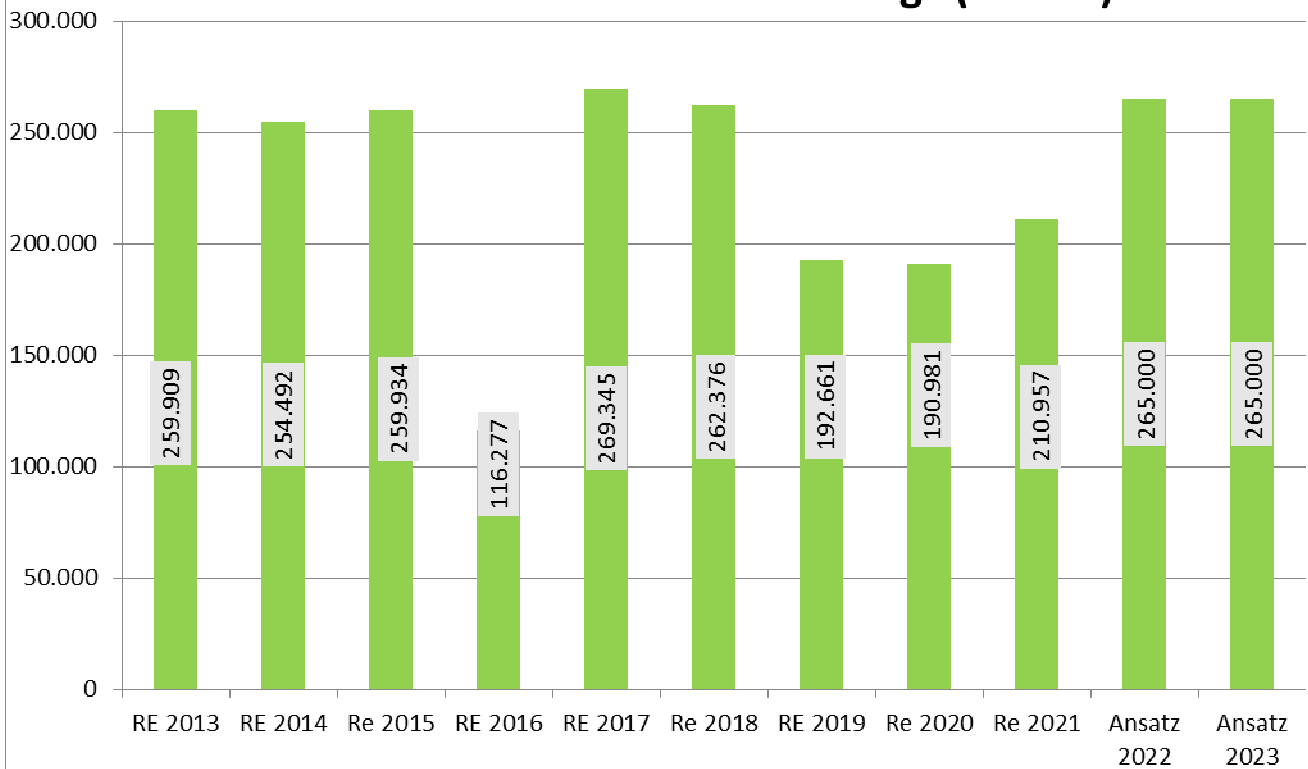
Anteil an der Umsatzsteuer (in EUR)



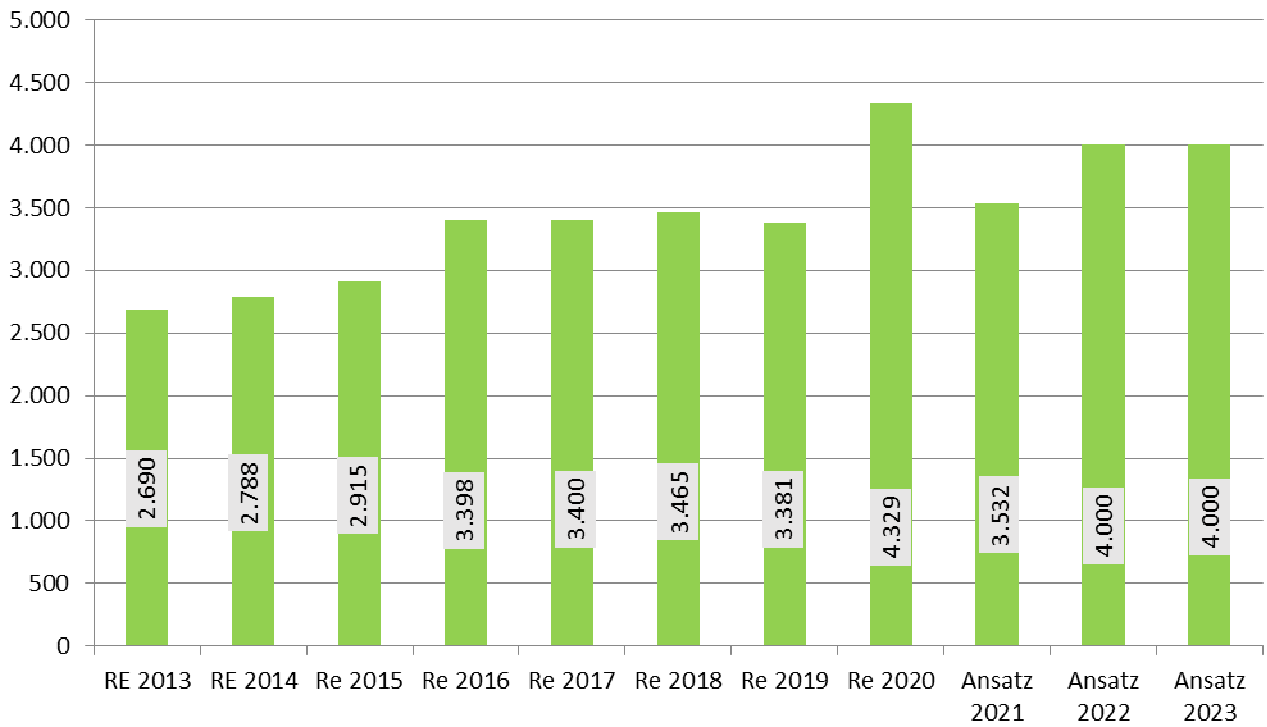
Gewerbsteuer (in EUR)



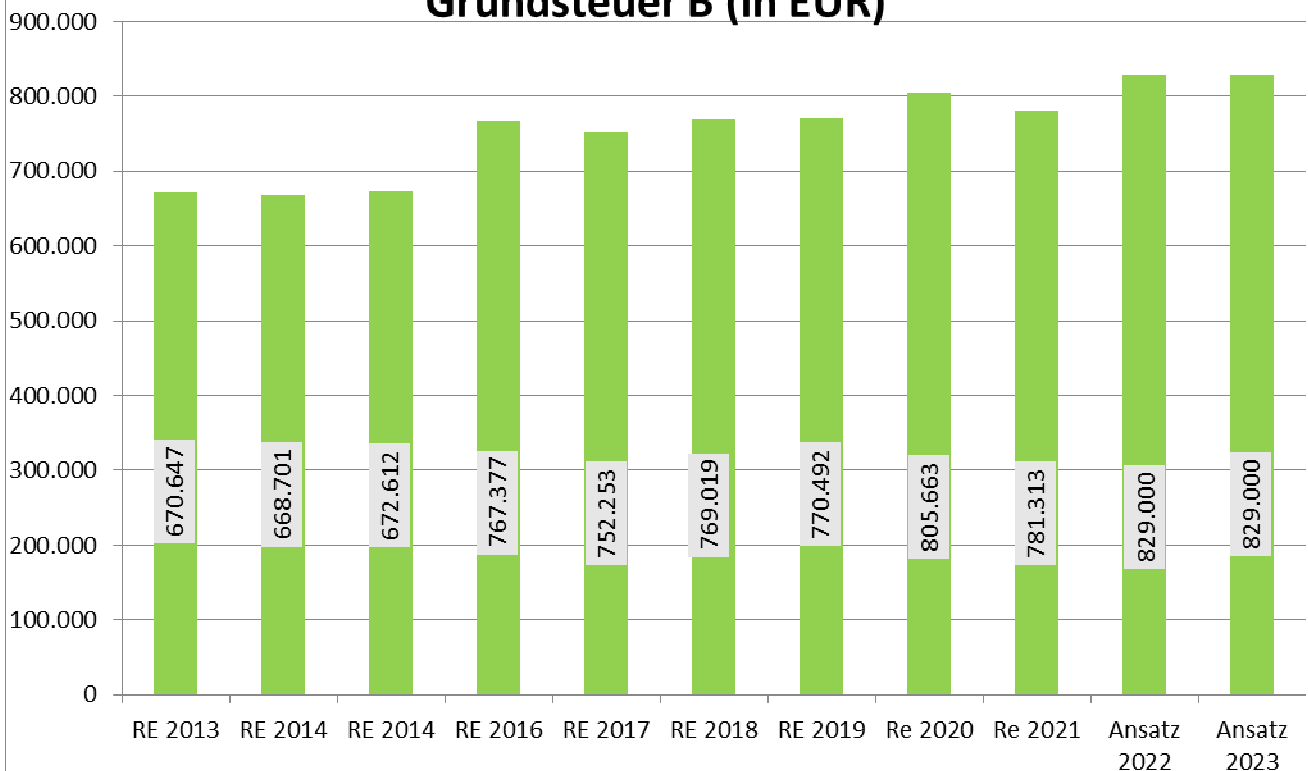
Gewerbsteuerumlage (in EUR)

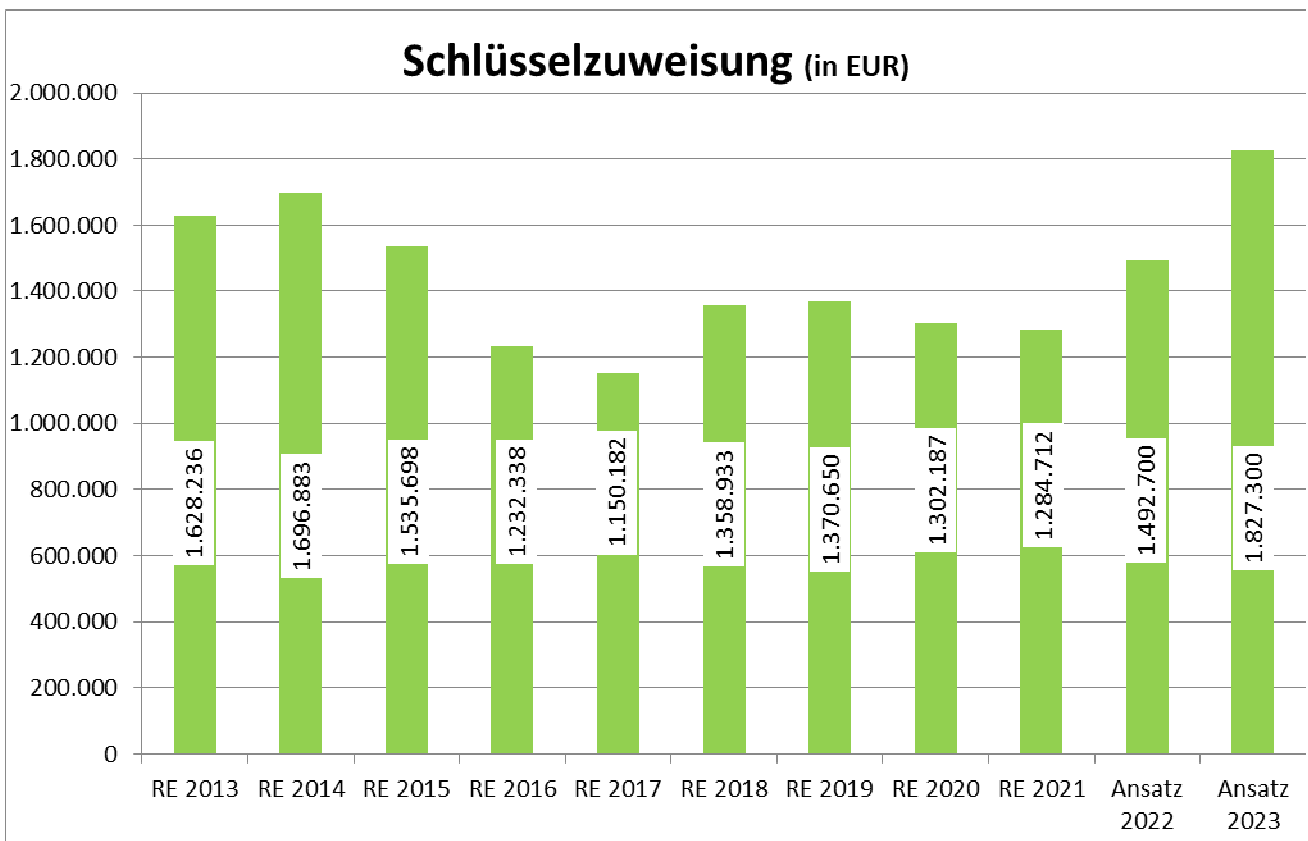
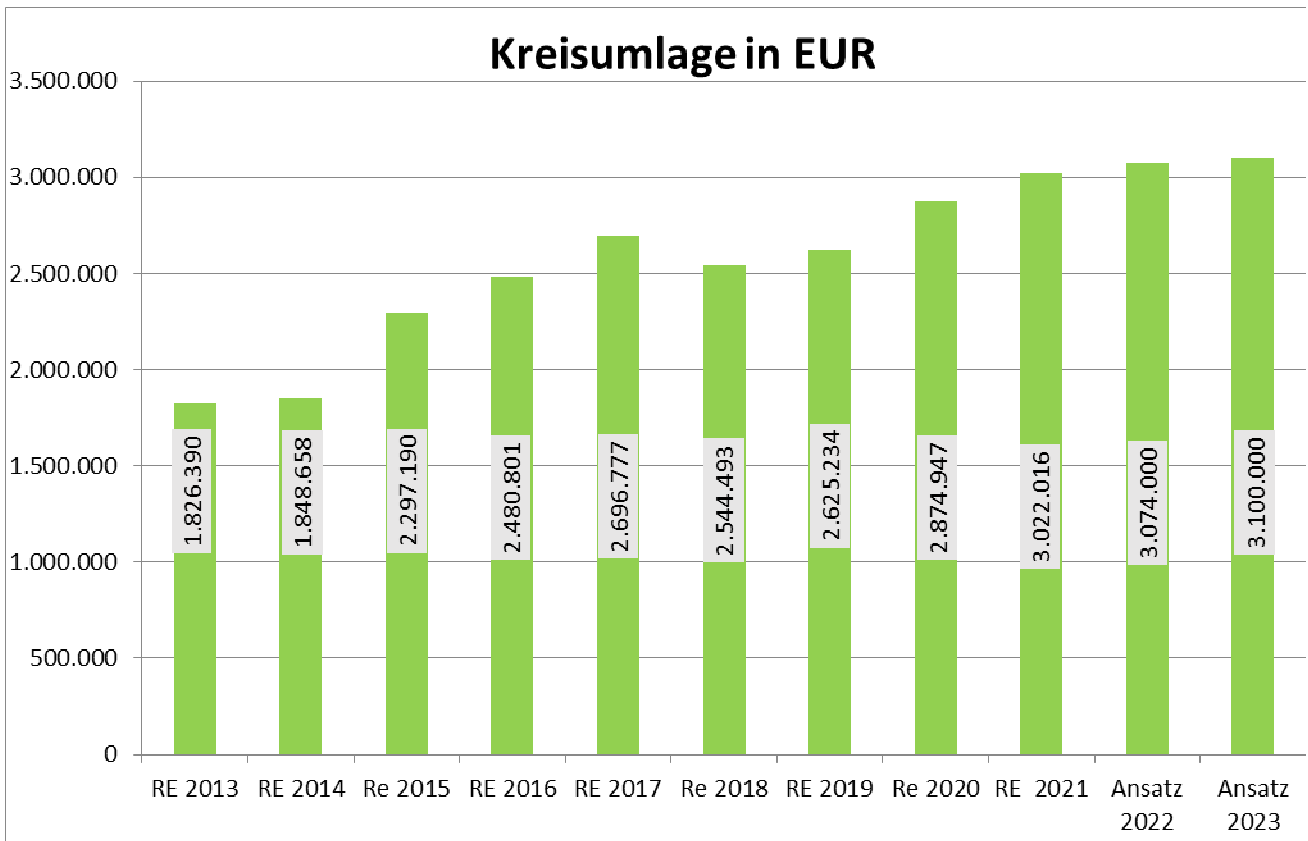


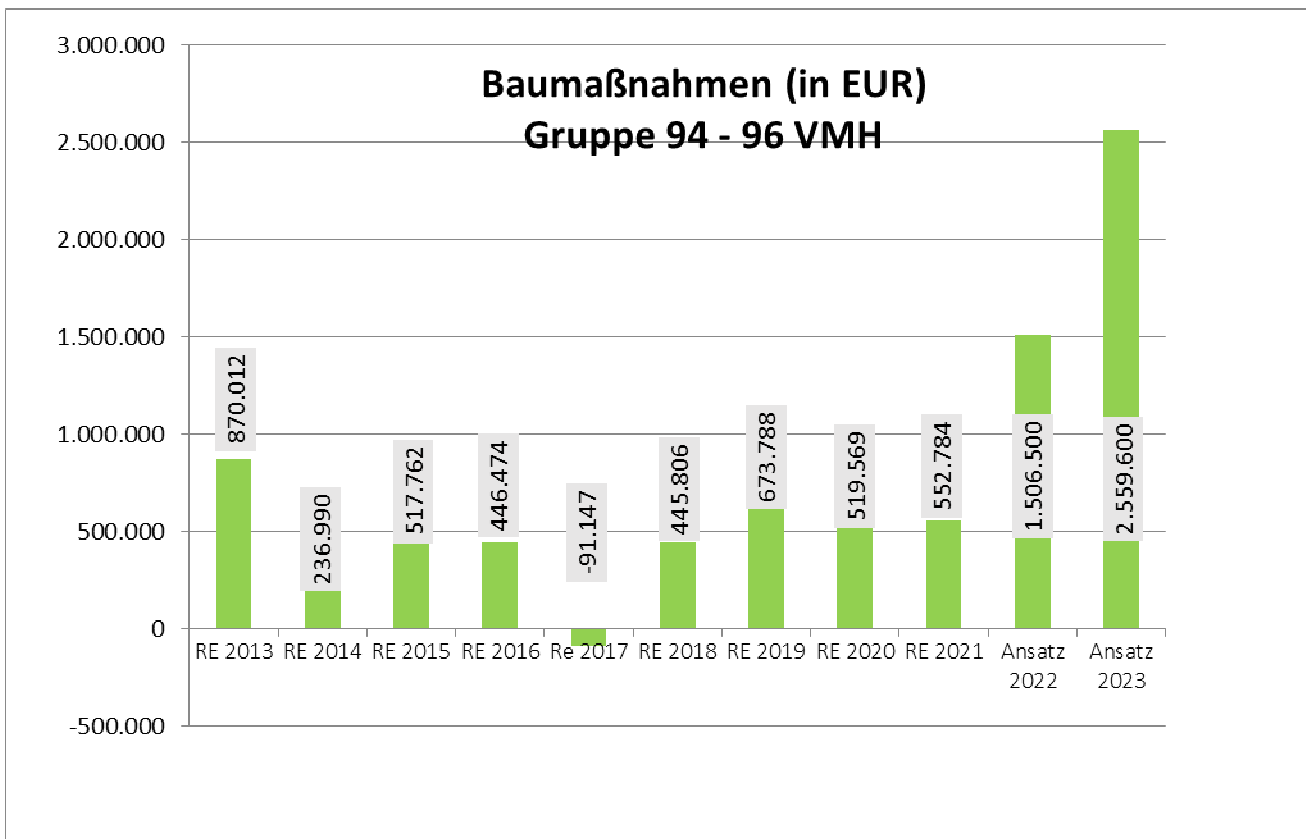
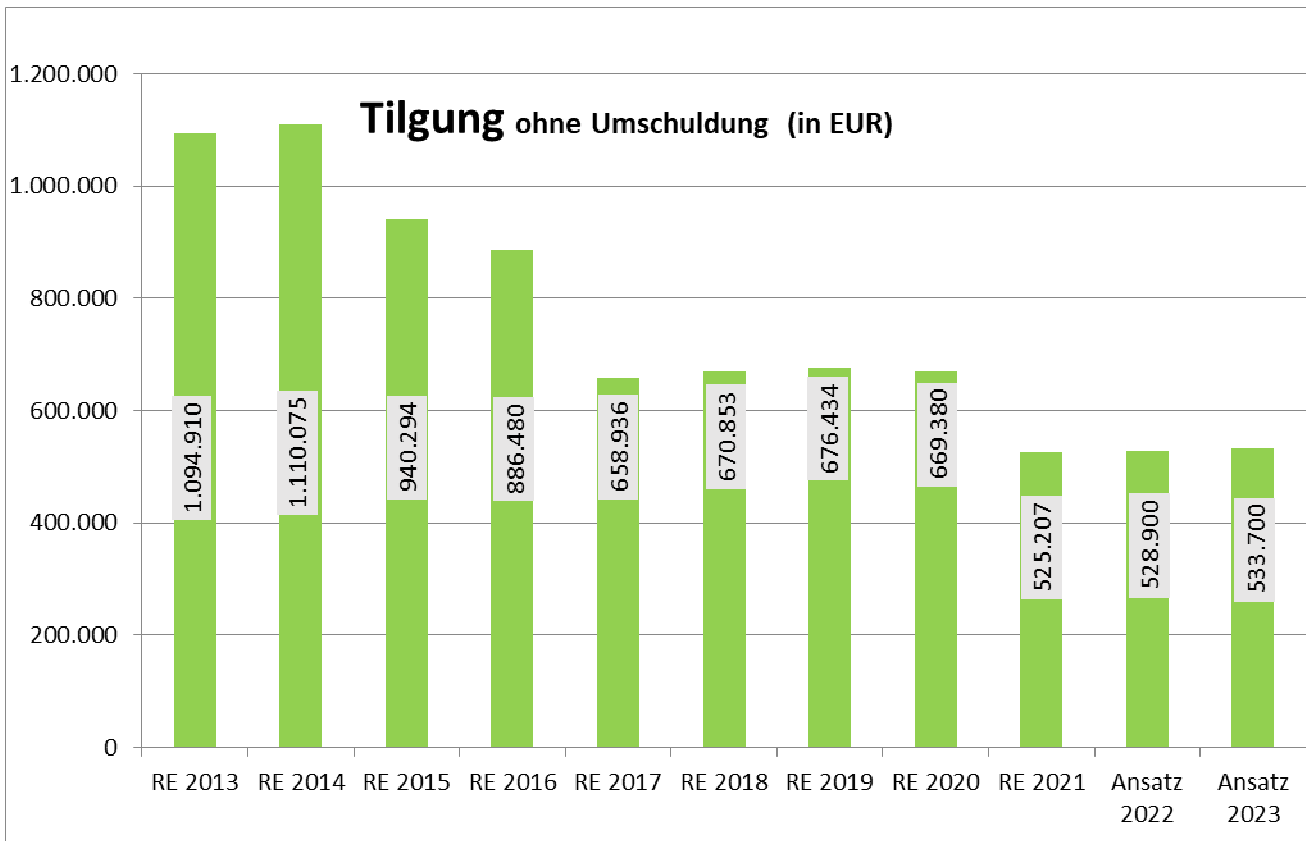
Grundsteuer A (in EUR)



Grundsteuer B (in EUR)







Jahresabschluss Kahlaer Wohnungsbaugesellschaft mbH

Jahresabschluss zum 31.12.2021

Bilanz

Aktivseite	Geschäftsjahr €	Geschäftsjahr €	Vorjahr €
Anlagevermögen			
Immaterielle Vermögensgegenstände		3.685,88	6.490,58
Sachanlagen			
Grundstücke mit Wohnbauten	28.699.524,74		29.697.533,30
Grundstücke mit Geschäfts- und anderen Bauten	841.099,87		875.074,16
Grundstücke ohne Bauten	21.288,30		6.216,80
Betriebs- und Geschäftsausstattung	30.918,98		45.067,03
Anlagen im Bau	1.479.370,77		380.224,58
Bauvorbereitungskosten	0,00	31.072.202,66	106.533,91
Anlagevermögen insgesamt		31.075.888,54	31.117.140,36
Umlaufvermögen			
Andere Vorräte			
Unfertige Leistungen	1.550.769,63		1.476.330,91
Andere Vorräte	2.246,30	1.553.015,93	2.840,73
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
Forderungen aus Vermietung	104.960,21		102.088,43
Forderungen aus Betreuungstätigkeit	10,00		534,21
Forderungen aus anderen Lieferungen und Leistungen	16.387,26		500,00
Sonstige Vermögensgegenstände	38.023,00	159.380,47	69.401,20
Flüssige Mittel			
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		3.218.090,55	2.710.939,62
Rechnungsabgrenzungsposten			
Andere Rechnungsabgrenzungsposten		235,61	1.066,36
Bilanzsumme		36.006.611,10	35.480.841,82

Anlage 1/2

Passivseite	Geschäftsjahr €	Geschäftsjahr €	Vorjahr €
Eigenkapital			
Gezeichnetes Kapital		52.000,00	52.000,00
Kapitalrücklage		189.497,55	189.497,55
Gewinnrücklagen			
Gesellschaftsvertragliche Rücklage	5.200,00		5.200,00
Sonderrücklage gem. § 27 Abs. 2 DMBilG	11.037.913,76		11.037.913,76
Andere Gewinnrücklagen	9.131.026,60	20.174.140,36	8.597.826,41
Jahresüberschuss		799.983,51	830.200,44
Eigenkapital insgesamt:		21.215.621,42	20.712.638,16
Sonderposten für Investitionszulage		678.067,99	702.104,63
Rückstellungen			
Steuerrückstellungen	0,00		0,00
Sonstige Rückstellungen	96.098,14	96.098,14	135.585,52
Verbindlichkeiten			
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	12.300.014,61		12.307.502,40
Erhaltene Anzahlungen	1.478.122,33		1.465.235,03
Verbindlichkeiten aus Vermietung	155.193,40		64.022,70
Verbindlichkeiten aus Betreuung	816,43		906,00
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	68.717,95		28.575,81
Sonstige Verbindlichkeiten	13.753,40	14.016.618,12	64.271,57
davon aus Steuern 13.753,40 € (im Vj.: 64.271,57 €)			
Passive Rechnungsabgrenzungen		205,43	0,00
Bilanzsumme		36.006.611,10	35.480.841,82

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1.1. bis 31.12.2021

	Geschäftsjahr €	Geschäftsjahr €	Vorjahr €
Umsatzerlöse			
aus der Hausbewirtschaftung	5.299.398,09		5.306.441,98
aus Betreuungstätigkeit	34.061,73		34.161,75
aus anderen Lieferungen und Leistungen	<u>14.411,97</u>	5.347.871,79	7.206,83
Erhöhung des Bestandes an unfertigen Leistungen		94.438,72	51.475,09
Sonstige betriebliche Erträge		138.454,91	382.268,46
Aufwendungen für bezogene Lieferungen und Leistungen			
Aufwendungen für Hausbewirtschaftung		<u>2.546.136,06</u>	<u>2.444.547,42</u>
Rohergebnis		3.034.629,36	3.337.006,69
Personalaufwand			
Löhne und Gehälter	481.607,68		487.271,30
Soziale Abgaben	<u>109.796,96</u>	591.404,64	104.591,92
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		1.047.336,48	1.138.264,85
Sonstige betriebliche Aufwendungen		178.837,97	329.961,25
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		5.795,28	2.882,49
davon aus der Abzinsung von Rückstellungen 85,64 € (Vj.: 1.239,15 €)			
Zinsen und ähnliche Aufwendungen		256.576,18	284.940,54
davon aus der Aufzinsung von Rückstellungen 252,09 € (Vj.: 188,32 €)			
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		<u>166.009,86</u>	<u>164.184,71</u>
Ergebnis nach Steuern		800.259,51	830.674,61
Sonstige Steuern		<u>276,00</u>	<u>474,17</u>
Jahresüberschuss		<u>799.983,51</u>	<u>830.200,44</u>